

Paic, Peter; Brand, Holger

Working Paper

Die freien Berufe im sozio-ökonomischen Panel: Systematische Berichtigung der kritischen Wechsel innerhalb der Selbständigengruppe

FFB Diskussionspapier, No. 53

Provided in Cooperation with:

Research Institute on Professions (FFB), Leuphana University Lüneburg

Suggested Citation: Paic, Peter; Brand, Holger (2005) : Die freien Berufe im sozio-ökonomischen Panel: Systematische Berichtigung der kritischen Wechsel innerhalb der Selbständigengruppe, FFB Diskussionspapier, No. 53, Universität Lüneburg, Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB), Lüneburg

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/67899>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



**Forschungsinstitut
Freie Berufe**

**Die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel -
Systematische Berichtigung der kritischen Wechsel
innerhalb der Selbständigengruppe**

Peter Paic und Holger Brand

FFB Diskussionspapier Nr. 53

September 2005



Fakultät II - Wirtschaft und Gesellschaft

Postanschrift:
Forschungsinstitut Freie Berufe
Postfach 2440
21314 Lüneburg

ffb@uni-lueneburg.de
<http://ffb.uni-lueneburg.de>
Tel: +49 4131 677-2051
Fax: +49 4131 677-2059

**Die Freien Berufe
im Sozio-ökonomischen Panel -**
Systematische Berichtigung der kritischen
Wechsel innerhalb der Selbständigengruppe

Peter Paic¹ und Holger Brand²

FFB-Diskussionspapier Nr. 53

September 2005

ISSN 0942-2595

¹ Dipl.-Bw.; Dipl.-Soz.Ök. Peter Paic, Universität Lüneburg, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB), Professur `Statistik und Freie Berufe`, Campus Scharnhorststraße 1, Geb. 5, 21335 Lüneburg, E-Mail: paic@uni-lueneburg.de, <http://ffb.uni-lueneburg.de>

² Holger Brand, stud. rer. pol., Universität Lüneburg, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB), Professur `Statistik und Freie Berufe`, Campus Scharnhorststraße 1, Geb. 5, 21335 Lüneburg, E-Mail: brand.holger@web.de, <http://ffb.uni-lueneburg.de>

Die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel -

Systematische Berichtigung der kritischen Wechsel innerhalb der Selbständigengruppe

Peter Paic und Holger Brand

FFB-Diskussionspapier Nr. 54, September 2005, ISSN 0924-2595

Zusammenfassung

Das Diskussionspapier greift die problematische Datenerfassung der Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel (SOEP) auf. Im Mittelpunkt stehen sogenannte „kritische Wechsel“ zwischen freiberuflichen und selbständigen Tätigkeiten innerhalb der Selbständigen-Gruppe des SOEP. Forschungsziel dieser Arbeit ist es, in einem ersten Schritt diese kritischen Wechsel zu überprüfen und mögliche Muster fehlerbehafteter Informationen herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden konkrete operative Lösungsvorschläge zur Berichtigung dieser „kritischen Wechsel“ erarbeitet und schließlich am Beispiel der Freien Berufe innerhalb der Selbständigen-Gruppe im SOEP-Datensatz zwischen 1992-2002 umgesetzt. Über die Berichtigung des Datensatzes hinaus werden Vorschläge für die zukünftige Fragestellung im SOEP-Fragebogen unterbreitet sowie neue strategische Ziele für eine Erweiterung des wissenschaftlichen SOEP-Nutzerkreises im Kontext der Gründungsforschung aufgezeigt. Der Anhang dokumentiert die umfassende retrospektive Berichtigung der kritischen Wechsel auf der Personenebene im SOEP.

JEL: J23

Schlagworte: *Sozio-ökonomisches Panel, Freie Berufe, Selbständigkeit, kritische Wechsel, falsches Antwortverhalten, Berichtigung.*

Summary

The discussion paper deals with the problematic data entry of free professions in the socio-economic panel (SOEP) and tries to find a systematic approach which enhances the consistency and therefore the quality of the data. Thereby critical changes within the self-employed group are addressed in particular. The aim of this paper is to develop solutions created to the adjustment of these changes. Moreover, the paper makes proposals to future questionnaires and demonstrates new strategic aims for an expansion of scientific user of SOEP in context with “start-up-research”. Concluding, the appendix documents the extensive retrospective adjustment of these critical changes.

JEL: J23

Keywords: *SOEP panel, free professions, critical changes, false response behaviour, adjustment*

Die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel

Systematische Berichtigung der kritischen Wechsel innerhalb der Selbständigengruppe

Peter Paic und Holger Brand

1	Einleitung	1
2	Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP)	2
2.1	Aufbau, Entwicklung und Struktur des SOEP	2
2.2	Die Freien Berufe im SOEP-Panel	4
3	Berichtigung der Freien Berufe im SOEP-Datensatz	7
3.1	Problem der Wechsel innerhalb der Selbständigkeit	7
3.2	Überprüfung der Wechsel	9
3.3	Muster falschen Antwortverhaltens	11
3.4	Ursachen falschen Antwortverhaltens	13
3.5	Kriterien zur Berichtigung des Datensatzes	16
3.6	Ergebnisse der Berichtigung	17
4	Ein Vorschlag zur Neugestaltung der SOEP-Fragen zur beruflichen Stellung	18
5	Fazit	19
Literatur	22	

Anhang: Dokumentation der berichtigten Personen zur beruflichen Stellung der Selbständigen im SOEP von 1992 bis 2002	23
---	-----------

Die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel

Die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel

Peter Paic und Holger Brand

1 Einleitung

Der vorliegende Beitrag behandelt die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel (SOEP) und dokumentiert die systematische Berichtigung „kritischer Wechsel“ innerhalb der Selbständigengruppe des SOEP zwischen 1992 und 2002. Der Beitrag basiert auf den Arbeiten von Peter Paic, welche im Rahmen eines Dissertationsvorhabens am Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB) bei Prof. Dr. Joachim Merz an der Universität Lüneburg vorgenommen wurden. Für empirisch fundierte mikroökonomische Untersuchungen zu den Freien Berufen existieren in der Bundesrepublik Deutschland nur wenige geeignete Panel-Datenbasen. Das SOEP des DIW ist eine der wenigen Panel-Datenbasen, welche die Freien Berufe explizit berücksichtigt und sich daher als Datenbasis zur empirischen Untersuchung der Freien Berufe eignet und auch Anwendung findet (z.B. Merz und Paic 2006). Dabei zeigten sich sowohl im Dissertationsprojekt von Peter Paic zum „freiberuflichen Gründungsgeschehen“ als auch in der Arbeit von Merz und Paic (2004) Anzeichen für eine fehlerhafte Datengrundlage zur beruflichen Stellung der Selbständigen im SOEP, und insbesondere der Freien Berufe, folgend „kritische Wechsel“ genannt. Dieser Beitrag nimmt die Vorarbeiten der Dissertationsschrift zum freiberuflichen Gründungsgeschehen auf und konzentriert sich auf die Problematik und Berichtigung „kritischer Wechsel“. Im Fokus stehen alle Personen, die zwischen 1992 und 2002 über mindestens eine Periode eine freiberufliche Tätigkeit ausgeübt haben. Analysiert werden sowohl die Muster als auch die Ursachen fehlerhafter Informationen in den Variablen zu den beruflich selbständig Tätigen im SOEP. Aus der Analyse heraus werden Kriterien zur Berichtigung des Datensatzes entwickelt und eine Berichtigung der fehlerhaften Informationen vorgenommen. Über die Ergebnisse der Berichtigung hinaus werden Lösungsvorschläge für die zukünftige Fragebogengestaltung, eine Ergänzung des Fragenkataloges aus Perspektive der Gründungsforschung und, damit verbunden, eine Erweiterung des Nutzerkreises vorgestellt. Eine Dokumentation im Anhang über alle Einzelberichtigungen im SOEP schließt diese Arbeit ab.

2 Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP)

Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) ist ein Mikrodatensatz, welcher durch repräsentative Wiederholungsbefragung privater Haushalte in Deutschland entstanden ist und vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) bereitgestellt wird. Es handelt sich dabei um Mikrodaten, die seit 1984 im jährlichen Rhythmus durch Befragungen derselben Personen und Familien in der Bundesrepublik generiert werden. Seit dem Jahr 1990 wurde die Studie auf das Gebiet der ehemaligen DDR ausgeweitet (SOEP-Projektgruppe 2004).

Mit Hilfe des SOEP können politische und gesellschaftliche Veränderungen beobachtet und analysiert werden, denn der Datensatz gibt Auskunft über objektive Lebensbedingungen und über die subjektiv wahrgenommene Lebensqualität. Da immer dieselben Personen im gleichen zeitlichen Rhythmus befragt werden, gewährleistet das SOEP repräsentative Längsschnittdaten über die bundesdeutsche Bevölkerung. Die Stärken des SOEP bestehen vor allem in seinen besonderen Analysemöglichkeiten, wie z.B. dem Längsschnittdesign (Panelcharakter) oder der Möglichkeit, die Personen im Haushaltsverbund analysieren zu können. Das bedeutet, es ist möglich, die gleichen Personen über einen längeren Zeitraum zu beobachten und aufgrund der Ergebnisse der Befragung, Rückschlüsse auf die gesellschaftliche, politische und/oder wirtschaftliche Situation zu ziehen (SOEP Projektgruppe 2004).

Das SOEP deckt, ein sehr breites Themenspektrum ab. Dafür liefert es kontinuierlich Informationen u.a. über:

- Haushaltszusammensetzung, Wohnsituation,
- Erwerbs- und Familienbiografien,
- Erwerbsbeteiligung und berufliche Mobilität,
- Einkommensverläufe,
- Gesundheit,
- Lebenszufriedenheit und gesellschaftliche Partizipation (SOEP-Projektgruppe 2004).

Darüber hinaus existieren jährlich wechselnde Schwerpunktthemen: Familie und soziale Dienste, Zeitverwendung, Weiterbildung und Qualifikation sowie soziale Sicherung (SOEP-Projektgruppe 2004).

Befragt werden im SOEP alle Personen, die 16 Jahre oder älter in den Haushalten der Stichprobe sind. Dabei werden nachwachsende Kinder als auch Personen, die einen Befragungshaushalt verlassen, weiter in die Befragung mit einbezogen. Die Erfassung einer selbständigen Tätigkeit erfolgt über die Angaben der befragten Personen zu ihren beruflichen Stellungen (SOEP-Projektgruppe 2004).

Insgesamt zeigt sich das SOEP mit seiner großen Stichprobe und den detaillierten Befragungen zu den verschiedensten Themenbereichen als ein flexibler Datensatz mit hoher repräsentativer Eigenschaft.

2.1 Aufbau, Entwicklung und Struktur des SOEP

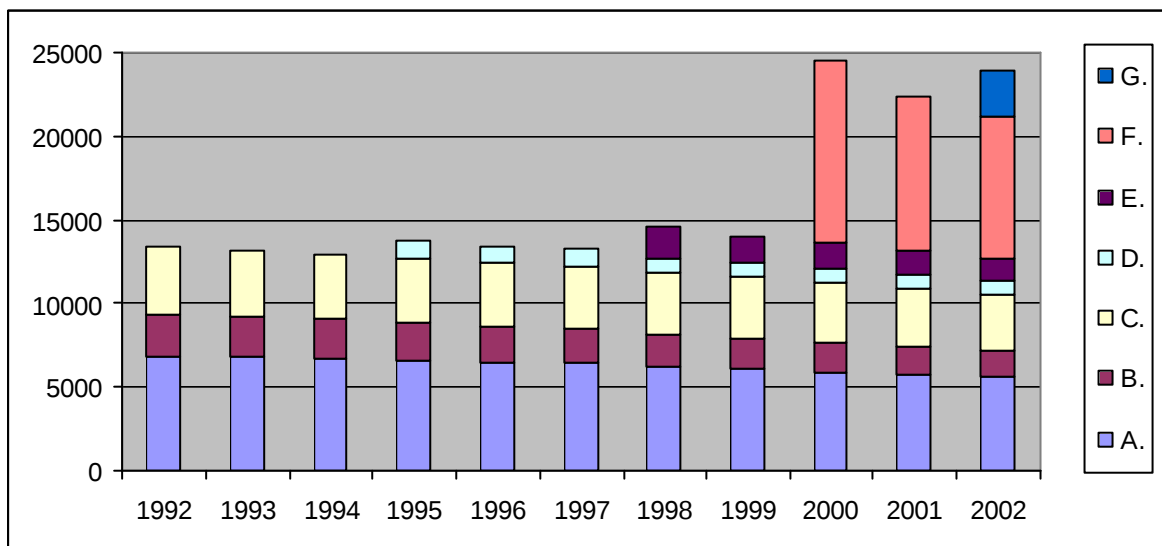
Obwohl sich das SOEP gegenüber den Befragten und Anwendern unter dem einheitlichen Label „Leben in Deutschland“ präsentiert, besteht das SOEP aus einem komplexen Befragungssystem, dessen Datenbestand sich aus mehreren Teilstichproben zusammensetzt. So besteht das SOEP im Jahre 2002 aus sieben verschiedenen Teilstichproben, die zu unterschiedlichen Startzeitpunkten in das Haushaltspanel integriert wurden (SOEP-Methodenberichte 2001, 2002).

Die ältesten Teilstichproben A. und B. befinden sich bereits in der 19. jährlichen Wiederholungsbefragung (Welle). Zu Beginn der SOEP-Umfrage 1984 beteiligten sich 5.921 Haushalte mit 12.290 Personen ab dem 16. Lebensjahr in Westdeutschland (Stichprobe A. Deutsche West und Stichprobe B. Ausländer). Eine dritte Teilstichprobe folgte 1990 auf dem Gebiet der

ehemaligen DDR. Im Zuge der Deutschen Einheit wurden erstmalig 2.179 Haushalte mit 4.453 Personen in Ostdeutschland befragt (Stichprobe C. Deutsche Ost). Im Jahr 1995 folgte eine weitere Teilstichprobe zum Schwerpunkt „Zuwanderung“ mit 522 Haushalten und 1.078 Personen (Stichprobe D. Zuwanderung). Die fünfte Teilstichprobe zur Auffrischung des Panels fand 1998 in 1.067 Haushalten mit 1.932 Personen statt (Stichprobe E. Erweiterung). Um auf Basis einer großen Fallzahl genauere Analysen kleinerer Teilgruppen der Bevölkerung zu ermöglichen, wurde 2000 eine weitere Teilstichprobe eingeführt. Diese umfasste zum Start 6.052 Haushalte mit 10.886 Personen (Stichprobe F. Erweiterung). Die siebte und derzeit letzte Teilstichprobe fand im Jahr 2002 statt. Mit dem thematischen Schwerpunkt auf „hohe Einkommen“ wurden 1.224 Haushalte mit 2.671 Personen in der Stichprobe G. befragt (SOEP-Projektgruppe 2003; SOEP-Methodenberichte 2001, 2002).

Die Abbildung 1 gibt die jährliche Brutto-Entwicklung sämtlicher Stichproben auf der Personenebene für den Beobachtungszeitraum von 1992 bis 2002 wieder.

Abb. 1: Brutto-Entwicklung der jährlichen SOEP-Stichproben auf Personenebene von 1992 bis 2002.



Quelle: SOEP 1992-2002, SOEP-Methodenberichte 2001 und 2002, Infratest Sozialforschung. *A. Deutsche West; B. Ausländer; C. Deutsche Ost; D. Zuwanderer; E. Querschnitt; F. Querschnitt; G. Hohe Einkommen.

Betrachtet man die Entwicklung der ersten drei erhobenen Teilstichproben A-C, wird die hohe Kontinuität und geringe Abbruchrate der befragten Teilnehmer deutlich. So sind von den erstmalig 1984 befragten 12.290 Personen im Jahr 2002 - also nach 19 Jahren! - noch über 6.000 Befragungsteilnehmer der ersten Stunde dabei. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll die relativ geringe Panelmortalität des SOEP.

Mit den Erweiterungsstichproben E. und F. sowie der Teilstichprobe G. stehen im Jahr 2002 Informationen über 23.892 befragte Personen zur Verfügung (SOEP-Projektgruppe 2000, 2003).

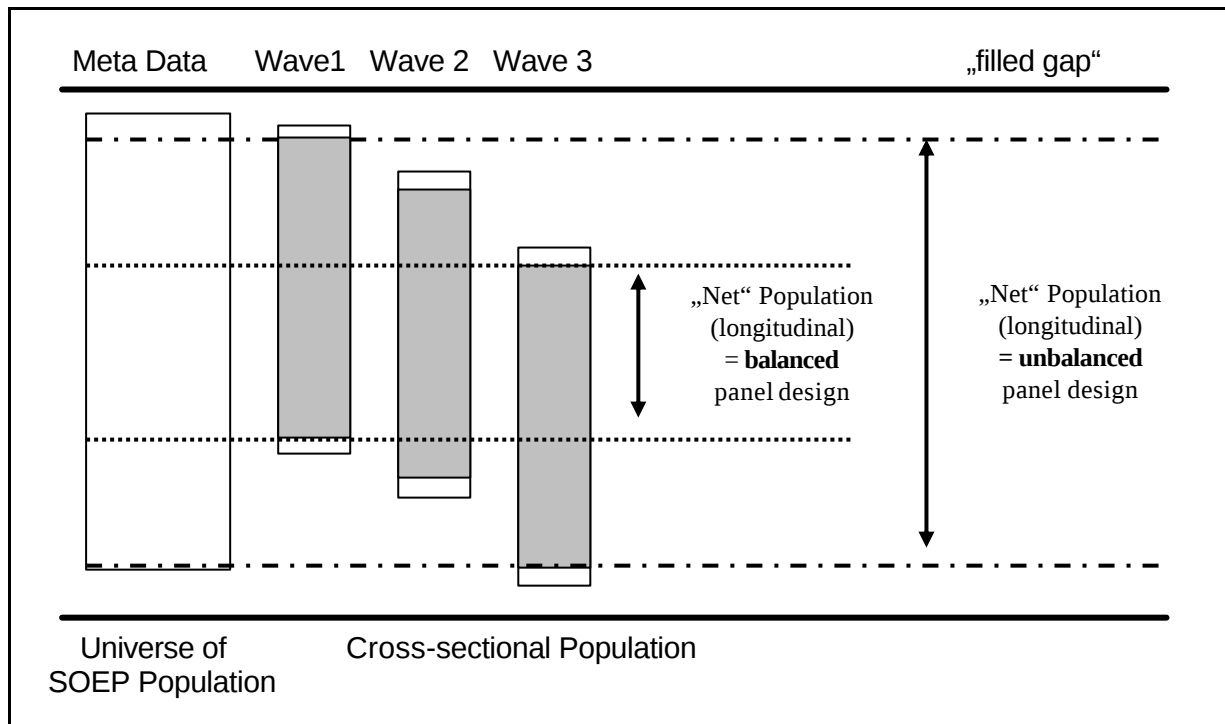
Zur Generierung eines Datensatzes bietet das SOEP mehrere Möglichkeiten an. Auf der SOEP-Info Webseite des DIW (<http://www.diw.de/soepinfo>) stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl: die Generierung eines „balanced“ Datensatzes oder eines „unbalanced“ Datensatzes.

Vorteil des „balanced“ Datensatzes ist es, die durchgängig im SOEP erfassten Personen einheitlich über den Beobachtungszeitraum in ihren Bruttoveränderungen zu untersuchen. Da beim „balanced“ Datensatz die mit den Erweiterungsstichproben neu befragten Personen außen vor bleiben, ist auch die

Gruppe der Freien Berufe über einen länger anhaltenden Beobachtungshorizont in der Stichprobe äußerst gering (vgl. Koch 2003).

Die Abbildung 2 gibt den strukturellen Aufbau eines „balanced“ und eines „unbalanced“ Datensatzes wieder.

Abb. 2: Übersicht einer „balanced“ und „unbalanced“ Panel-Struktur



Quelle: SOEP Gruppe 2003.

Mit der Verwendung eines „unbalanced“ Datensatzes kann der Vorteil genutzt werden, die durch die Erweiterungsstichproben 1995, 1998, 2000 und 2002 stärker ansteigende Zahl der Freien Berufe im SOEP zu berücksichtigen.

Ein genereller Vorteil des SOEP-Datensatzes ist die Vermeidung der „Survivor-Problematik“. Freiberufler, die nur über eine kurze Zeit freiberuflich tätig waren und danach aus dieser Tätigkeit ausscheiden, fallen nicht direkt aus der Stichprobe heraus, da sie weiterhin befragt werden. Daher können retrospektiv, im Gegensatz zu den meisten Untersuchungen zum Gründungsgeschehen (vgl. Brüderl, Preisendörfer und Ziegler 1996, 17), neben den erfolgreichen Gründungen auch die Gründungsaufgaben berücksichtigt werden.

Beim „balanced“ Datensatz werden nur die Personen berücksichtigt, die über den kompletten Beobachtungszeitraum von elf Jahren durchgehend an der Befragung teilgenommen haben. Scheidet eine Person aus der Befragung während des Beobachtungszeitraumes von elf Jahren aus, wird sie im „balanced“ Datensatz nicht berücksichtigt. Dagegen bleiben die Informationen der aus der Befragung ausgeschiedenen Personen im „unbalanced“ Datensatz erhalten. Dadurch ist es mit dem „unbalanced“ Datensatz retrospektiv möglich, ein relativ konkretes Bild über den Erfolg der freiberuflichen Personen zu gewinnen. In der vorliegenden Studie wird ein „unbalanced“ Datensatz verwendet.

2.2 Die Freien Berufe im SOEP-Panel

Als einer der wenigen Panel-Datensätze in Deutschland erfasst das SOEP explizit die Freien Berufe. Der folgende Abschnitt behandelt die Erfassung der Freien Berufe im SOEP. Darüber hinaus werden

die methodischen Möglichkeiten sowie der freiberufliche Anteil an der gesamten Stichprobe, die Hochrechnungsfaktoren sowie die Probleme und Grenzen des SOEP als Datenbasis aus der freiberuflichen Perspektive erläutert.

Das SOEP unterscheidet seit dem Beginn seiner jährlichen Umfragen im Jahr 1984 die Kategorie der Selbständigen in vier verschiedene Gruppen. Dies sind die Landwirte, die Freien Berufe, die sonstigen Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen. Zwischen 1992 und 1999 wurde die Kategorie in folgende Unterkategorien aufgeteilt: Landwirte [1], Freie Berufe [2], sonstige Selbständige mit <9 Mitarbeitern [3], sonstige Selbständige mit >9 Mitarbeitern [4] und mithelfende Familienangehörige [5] (SOEP 1992-1999). Mit der Erweiterungsstichprobe F im Jahr 2000 wurden die Unterkategorien der Variable „Derzeitige Stellung Selbständige“ um die Unterkategorie „Selbständige ohne Mitarbeiter“ erweitert. Die neue Unterteilung hat ab dem Jahr 2000 nun folgendes Bild: Landwirte [1], Freie Berufe [2], sonstige Selbständige ohne Mitarbeiter [3], sonstige Selbständige mit <9 Mitarbeitern [4], sonstige Selbständige mit >9 Mitarbeitern [5] und mithelfende Familienangehörige [6] (SOEP 2000-2002).

Wie in der neuen Unterteilung nach Mitarbeitern bei den sonstigen Selbständigen werden seit dem Jahr 2000 auch die Zahl der Mitarbeiter bei den Freien Berufen in den drei Unterkategorien „ohne Mitarbeiter“, „mit <9 Mitarbeitern“ und „mit >9 Mitarbeitern“ erfasst und in einer gesonderten Variable im SOEP zur Verfügung gestellt (SOEP 2000-2002).

Diese Erweiterung der Unterkategorien erleichtert gezielte Auswertungen zu den Freien Berufen und gibt ein etwas differenzierteres Bild über die Zahl der Mitarbeiter. Insgesamt stellt die neue Einteilung eine Verbesserung zur vorherigen Situation dar, ist aber mit den drei doch recht groben Größenklassen nicht befriedigend.

Die Daten stehen im SOEP relativ zeitnah nach ihrer Erhebung für Analysezwecke zur Verfügung. Insbesondere die mehrjährige Erhebung macht komplexere Auswertungen, verglichen mit anderen Datenbasen, über die Zeit zur Gruppe der Freien Berufe möglich. So können mit Hilfe des SOEP auch die Wechsel in eine und aus einer freiberuflichen Tätigkeit über einen längeren Zeitraum untersucht und Erwerbsverläufe qualifiziert analysiert werden. Dieser Vorteil soll an einem konkreten Beispiel aufgezeigt werden: Verwendet man Zeitreihendaten für die Messung der Zustände in t_0 und t_1 , werden die Differenzen, d.h. die Nettoveränderungen gemessen, die zwischen den beiden Zeitpunkten stattgefunden haben. Aufgrund der wiederholten Befragung derselben Person können mit einem Panel neben den Nettoveränderungen die Bruttoveränderungen erfasst werden. Wenn die Zahl der freiberuflich Tätigen zum Zeitpunkt t_0 bei 100 Personen liegt und in t_1 bei 105 Personen, ist sie de facto um 5 Prozent gestiegen. Das entspricht der Aussage des Nettoergebnisses anhand von Zeitreihendaten.

Das Bruttoergebnis, welches mittels Paneldaten ermittelt werden kann, misst jedoch nicht nur den Zustand (Änderung der Anzahl an Personen) im Zeitpunkt t_0 und t_1 , sondern darüber hinaus die qualifizierten Veränderungen zwischen den Zeitpunkten. Somit kann die genaue Anzahl der Personen berücksichtigt werden, die sich (1) vom Zeitpunkt t_0 bis zum Zeitpunkt t_1 freiberuflich selbständig gemacht haben und (2) die im gleichen Zeitraum ihre freiberufliche Tätigkeit aufgegeben haben. Haben in unserem Beispiel vom Zeitpunkt t_0 bis zum Zeitpunkt t_1 drei Prozent der Freiberufler ihre Tätigkeit aufgegeben, so liegt die Anzahl der freiberuflichen Gründungen im gleichen Zeitraum bei acht Prozent.

Die Betrachtung des bloßen Nettoergebnisses kann zu Fehlinterpretationen führen, da nicht die freiberuflichen Gründungen und Aufgaben separat betrachtet werden können. Dies stellt beispielsweise ein Vorteil des SOEP gegenüber dem Mikrozensus dar, mit dem nur die Nettoveränderungen untersucht werden können. Ein weiterer Vorteil des SOEP begründet sich auch in der Möglichkeit sowohl Querschnitts- als auch Längsschnittanalysen zu erstellen und die Freien Berufe mit ihrem sozio-ökonomischen Hintergrund zu verknüpfen.

Das SOEP unterliegt aber auch Einschränkungen, die relevante Aspekte des freiberuflichen Umfeldes nicht analysierbar machen. An erster Stelle tritt hier das Problem der Sekundäranalysen auf. So werden im SOEP allgemein repräsentative Individual- und Haushaltsdaten erhoben und nicht primär die Daten der freiberuflichen Selbständigen, wie beispielsweise in einer vom Forschungsinstitut Freie Berufe der Universität Lüneburg (FFB) 2003 durchgeführten Online-Erhebung zu den Freien Berufe (vgl. Paic 2005); die Erhebung des SOEP ist nicht auf die spezielle Fragestellung zur Untersuchung der Freien Berufe ausgerichtet.

Wie auch in der Grundgesamtheit ist der Anteil der Freien Berufe an der gesamten Stichprobe im SOEP relativ gering. Über die Wellen i bis s (1992 bis 2002) liegt der Anteil der Freien Berufe in der SOEP-Stichprobe bei durchschnittlich 1,1 Prozent und der durchschnittliche Anteil an den Vollerwerbstätigen bei 2,5 Prozent. Die einzelnen Fallzahlen liegen im gleichen Zeitraum bei durchschnittlich 191 Freiberuflern, wobei die durchschnittliche Fallzahl von dem starken Anstieg seit 2000 verzehrt wird. So stieg die Fallzahl nachvollziehbar auf weit über 300 Freiberufler mit der Erweiterungsstichprobe F (Erweiterung) und der Stichprobe G (hohe Einkommen) an, während sie 1997 mit 116 Fällen ihren Tiefpunkt hatte (eigene Berechnungen, SOEP 1992-2002).

Unter den im Jahr 2002 befragten 23.892 Personen im SOEP waren 452 Personen freiberuflich tätig. Dies entspricht einer freiberuflichen Quote von ca. 1,9 Prozent an der gesamten Stichprobe und von etwa 4,5 Prozent der Vollerwerbstätigen. Die Gruppe der Freiberufler ist über alle Wellen am stärksten im Jahr 2002 vertreten (eigene Berechnung, SOEP 2002).

Die Tabelle 1 gibt einen Überblick zur Anzahl der Freien Berufe im SOEP sowie ihrem Anteil an der gesamten Stichprobe und dem Anteil an allen Erwerbstätigen und Selbständigen in den Stichproben über die einzelnen Wellen von 1992 bis 2002.

Tab. 1: Jeweiliger Stichprobenanteil der Freien Berufe, im SOEP 1992-2002.

	Anzahl der Freien Berufe (n)	Anteil an der Stichprobe (n)	Anteil an den Erwerbstätigen (n)	Anteil an den Selbständigen (n)
1992	118	0,88%	1,83%	23,74%
1993	127	0,96%	2,04%	23,65%
1994	144	1,11%	2,35%	25,71%
1995	125	0,91%	1,98%	22,40%
1996	147	1,09%	2,40%	25,04%
1997	116	0,87%	1,96%	20,71%
1998	142	0,97%	2,21%	21,04%
1999	146	1,04%	2,35%	21,92%
2000	316	1,29%	3,08%	25,82%
2001	267	1,19%	2,90%	24,52%
2002	452	1,89%	4,53%	34%
S	2100			
Ø	191	1,11%	2,51%	24,41%

Quelle: SOEP 1992-2002, eigene Berechnungen.

Insgesamt sind die Fallzahlen der Freien Berufe über den Beobachtungszeitraum im SOEP, wie in der Tabelle 1 ablesbar, stark angewachsen.

Um zu repräsentativen Ergebnissen und Aussagen zu gelangen, ist eine Hochrechnung mit der entsprechenden individuellen Gewichtung der Mikrodaten im SOEP erforderlich. Diese im SOEP bereits vorhandene Hochrechnung für die Freien Berufe führt im Aggregat zu Ergebnissen, die beispielsweise von den Ergebnissen des Mikrozensus abweichen, da die Gewichtung nicht explizit auf

die Gruppe der Freien Berufe ausgerichtet ist (für eine neue Hochrechnung der SOEP im Hinblick auf die Freien Berufe vgl. Merz und Lang 1997 und Paic 2005).

Insgesamt bietet das SOEP umfassende Informationen und Auswertungsmöglichkeiten zu den Freien Berufen. Das folgende Kapitel geht vertiefend auf die Problematik der korrekten Zuordnung beruflicher Tätigkeiten über den Beobachtungshorizont in den Unterkategorien der Selbständigen ein und bietet einen geeigneten Lösungsansatz ihrer Berichtigung.

3 Berichtigung der Freien Berufe im SOEP-Datensatz

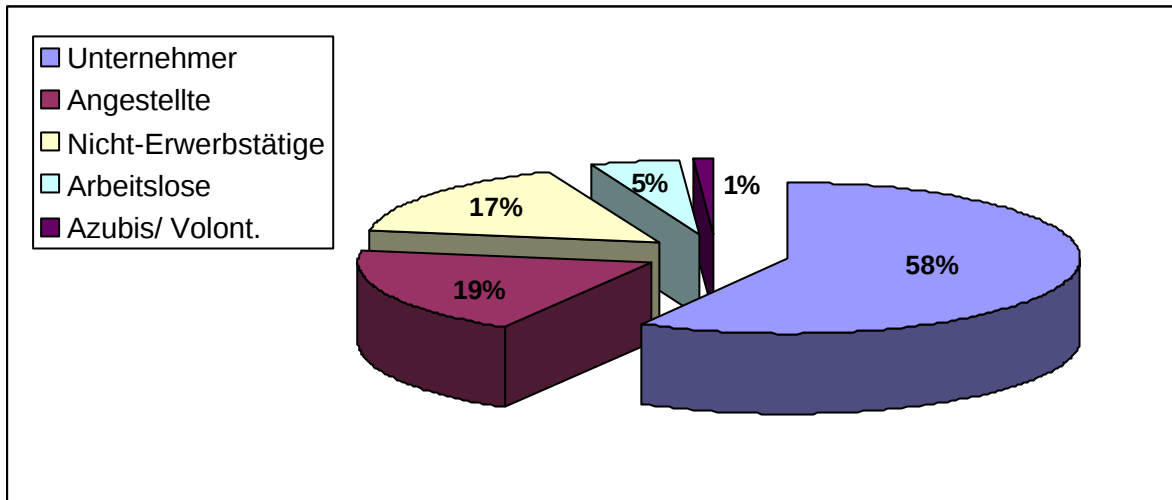
Wie schon in der Einleitung erwähnt, ist dieses Kapitel zur Berichtigung des SOEP-Datensatzes einer der zentralen Bestandteile dieser Studie. Vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Problematik, einen Datensatz zu verändern, wird in diesem Kapitel ausführlich auf die Problemstellung, den angewendeten Überprüfungsmodus und seinen Ergebnissen sowie den daraus resultierenden Kriterien zur Berichtigung der Fehleingaben eingegangen. Eine solche Überprüfung und Berichtigung ist mit einem großen Zeitaufwand verbunden und methodisch problematisch, sofern nicht die Vorgehensweise und Methoden transparent und nachvollziehbar dargestellt werden.¹

Zunächst soll auf die Problemstellung eingegangen werden. Der schließen sich die Vorgehensweise zur Überprüfung des SOEP-Datensatzes sowie die daraus resultierenden Ergebnissen an. Schließlich werden Kriterien zur Berichtigung entwickelt, und es wird auf das Ergebnis der Umkodierung eingegangen. Hinweise auf die Ursachen der Fehleingaben und Vorschläge zur Verbesserung schließen den dritten Abschnitt ab.

3.1 Problem der Wechsel innerhalb der Selbständigkeit

Kritik an der vom SOEP vorgenommenen Unterteilung und Erfassung der Selbständigen in den Unterkategorien Landwirte, Freiberufler, sonstige Selbständige und mithelfende Familienangehörige gibt es bereits seit Mitte der 90er Jahre. Die Kritikpunkte im Einzelnen beziehen sich auf die Einteilung und Struktur der Selbständigen-Gruppe, die unterschiedliche Erfassung von Mitarbeitern bei den Selbständigen und auf Interpretationsprobleme aus der Differenzierung der verschiedenen Selbständigen-Gruppen (vgl. Pfeiffer 1994, 122 f.; Uhly 2002, 136 f.). Dabei kritisiert insbesondere Uhly (2002) die Unterkategorie der Freien Berufe, welche „relativ unbestimmt sei“.

Konkrete Hinweise auf Interpretationsprobleme und ein fehlerhaftes Antwortverhalten der Befragten in den einzelnen Unterkategorien der selbständigen Personen im SOEP ergaben erstmals Untersuchungen zur Existenzgründung von Freiberuflern und Unternehmern (vgl. Merz und Paic 2004). Die zugrunde liegende Mikroanalyse mit dem SOEP untersuchte neben der Gesamtzahl der Existenzgründungen auch explizit die im SOEP unterschiedenen Gruppen der freiberuflichen Gründer und Unternehmensgründer. Über den Zeitraum von 1991 bis 2001 wurde mittels der logistischen Regression mit konkurrierenden Determinanten die Wahrscheinlichkeit einer Existenzgründung quantifiziert. Ergebnis war eine hoch signifikant negative Wahrscheinlichkeit einer Gründung als Unternehmer und Freiberufler aus den Gruppen der Arbeiter, Angestellten und Arbeitslosen (vgl. Merz und Paic 2003, 18 ff.). Dieses Ergebnis implizierte im Umkehrschluss eine hohe Anzahl von freiberuflichen - und Unternehmensgründungen aus der Selbständigkeit und der Nicht-Erwerbstätigkeit. Diese Vermutung wird gestützt durch weitere Auswertungen zur beruflichen Tätigkeit der freiberuflichen- und Unternehmensgründer im Jahr vor ihrer Gründung. Dabei handelt es sich um die gleiche, von Merz und Paic (2004) verwendete SOEP-Datenbasis. Die Abbildung 3 stellt die berufliche Tätigkeit vor der Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit im SOEP bspw. aus dem Jahr 2000 grafisch dar.

Abb. 3: Berufliche Tätigkeit vor der freiberuflichen Gründung im SOEP 2000*

Quelle: SOEP 2000-2001, Merz und Paic 2003, aufgerundete Prozentzahlen, Datenbasis (n) ungewichtete Werte.
 *im Jahr unmittelbar vor der Gründung.

Wie Abbildung 3 zur vorherigen beruflichen Tätigkeit der freiberuflichen Gründer zeigt, hat über die Hälfte aller freiberuflichen Gründer im Jahr unmittelbar vor der Gründung noch eine unternehmerische Tätigkeit ausgeübt. Lediglich 19 Prozent der Gründer waren zuvor als Angestellte tätig. Nicht erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet waren 22 Prozent der Gründer. Der mit 58 Prozent außergewöhnlich hohe Anteil von Freiberuflern, die vor der Gründung eine unternehmerische Tätigkeit ausgeübt haben, erscheint vor dem Hintergrund der spezifischen Eigenschaften und Charakteristika eines Großteils der Freien Berufe äußerst fragwürdig.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Tätigkeiten der Unternehmer im Jahr vor ihrer Gründung. Hier üben fast 29 Prozent der Unternehmer vor der Gründung eine freiberufliche Tätigkeit aus. Die Tabelle 2 gibt den prozentualen Anteil der Tätigkeiten unmittelbar im Jahr vor der Gründung für die Freiberufler und Unternehmer im Jahr 2000 wieder. Insgesamt stammt im Jahr 2000 die jeweils größte Gruppe sowohl bei den freiberuflichen- als auch bei den Unternehmensgründern aus der Gruppe der Selbständigen.

Tab. 2: Berufliche Tätigkeit vor der Gründung im SOEP 2000

Berufliche Herkunft der Gründer	Freiberufliche Gründer	Unternehmensgründer
Unternehmer	58,3%	-
Freiberufler	-	28,6%
Angestellte	18,8%	22,9%
nicht Erwerbstätig	16,7%	20,3%
Arbeitslos	5,2%	6,3%
Azubis/ Volontäre	1%	0,5%
Arbeiter*	-	13,5%
Landwirte*	-	3,6%
mithelfende Familienangehörige*	-	4,2%

¹ In diesem Zusammenhang möchten wir uns herzlich bei Francis Koch als Diplomandin am Lehrstuhl und bei Nils Braakmann als wissenschaftliche Hilfskraft für ihre umfangreichen Kodierungsarbeiten bedanken.

Quelle: SOEP 2000-2001, Merz und Paic 2003. *Bei den Freien Berufen gab es keine Gründungen aus den Gruppen der Arbeiter, mithelfenden Familienangehörige und Landwirte. Die Zahlenwerte wurden in der Tabelle gerundet.

Die hohe Anzahl der Wechsel innerhalb der Selbständigen-Gruppe, insbesondere bei den freiberuflichen Gründern, ist in ihrer Größenordnung nicht plausibel nachzuvollziehen. Vor diesem Hintergrund liegt die Vermutung nahe, dass die Ergebnisse auf einen fehlerhaften Datensatz zurückzuführen sind.

Diese Vermutung belegen weitere Berechnungen im Längsschnitt, speziell zu den Freien Berufen. Über den Zeitraum von 1992-2000 wurde eine sehr hohe Fluktuation in die freiberufliche Tätigkeit hinein und aus der freiberuflichen Tätigkeit heraus festgestellt. Ausgewertet wurde die jährliche Fluktuationshöhe in Prozent bei den Zu- und Abgängen (n) in Relation zur jährlichen Gesamtzahl (n) der freiberuflich Tätigen im SOEP. Im Durchschnitt lag die jährliche Fluktuationshöhe in der Unterkategorie der Freien Berufe bei rund 40 Prozent aller Freiberufler in der jeweiligen Welle (eigene Berechnungen, Datenbasis Merz und Paic 2004, SOEP 1991-2001).

Die sehr hohe Gründungsrate aus einer vorhergehenden unternehmerischen Tätigkeit, speziell bei den freiberuflichen Gründern, aber auch bei den Unternehmensgründern, die im Jahr vor der Gründung freiberuflich tätig waren, legt neben einer möglichen Fehlkodierung ein fehlerhaftes Antwortverhalten auch Interpretationsprobleme der befragten Personen in den Unterkategorien der Selbständigen im SOEP nahe. Die bisherigen Ergebnisse lassen ein wechselndes Antwortverhalten der befragten Personen in der Selbständigen-Kategorie, speziell zwischen den beiden Unterkategorien der Freien Berufe und der Unternehmer vermuten.

Zur Klärung dieses Sachverhaltes soll der Datensatz auf mögliche fehlerhafte Wechsel innerhalb der Selbständigen-Gruppe überprüft und bei nicht tatsächlich vorgenommenen beruflichen Wechseln, z.B. durch Fehleingaben oder Fehlkodierungen, korrigiert werden. Grundsätzlich ist es immer schwierig und von einer gewissen Willkür begleitet, einen Datensatz retrospektiv zu ändern. Auf der anderen Seite rechtfertigt der zu erwartende Informationszugewinn eine Berichtigung der offensichtlichen Fehlangaben. Um dem Argument der Willkür entgegenzutreten, sollen folgend die Vorgehensweise sowie die verwendeten Kriterien zur Umkodierung eingehend behandelt und transparent dargestellt werden.

3.2 Überprüfung der Wechsel

Die Überprüfung der beruflichen Wechsel innerhalb der Selbständigen-Gruppe erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird der zu überprüfende Personenkreis definitorisch abgesteckt. In einem zweiten Schritt werden die Wechsel auf ihre Plausibilität im SOEP-Datensatz mittels Kontrollvariablen überprüft. Die Prozedur soll dazu dienen, in weiteren Schritten aus den gewonnenen Erkenntnissen und Mustern geeignete Regeln und Instrumente für eine Berichtigung des Datensatzes zu entwickeln.

Zunächst wird der zu überprüfende Personenkreis ausschließlich auf Personen begrenzt, die innerhalb des Untersuchungszeitraumes von 1992 bis 2002 über mindestens ein Jahr Angaben zu einer freiberuflichen Tätigkeit gemacht haben. Gefiltert wurde dieser Personenkreis mittels der Unterkategorie „Freie Berufe“ aus der Variablen zur „Beruflichen Stellung Selbständiger“ über den gesamten Beobachtungszeitraum. Insgesamt konnten auf diese Weise 969 Personen aus dem SOEP-Datensatz herausgefiltert werden.

Ausgeschlossen von der Überprüfung bleiben daher alle Personen, die als Landwirte, Unternehmer und mithelfende Familienangehörige im Untersuchungszeitraum keine Angaben über eine freiberufliche Tätigkeit gemacht haben. Zwar bleiben damit mögliche Fehlangaben aus diesem Personenkreis verdeckt, doch erscheint hier die Wahrscheinlichkeit von Fehleingaben über mehrere Wellen hinweg relativ gering. Da zudem eine solche komplexe und zeitaufwendige Überprüfung aller Selbständigen in

einer ungünstigen Relation zum erwarteten Informationszugewinn steht, wurde davon Abstand genommen.

Für die weitere Überprüfung der Daten werden die Wechsel innerhalb der Selbständigen-Gruppe auf ihre Plausibilität im SOEP- Datensatz überprüft. Um einzelne Wechselfälle von der Freiberuflichkeit in die Selbständigkeit und umgekehrt als korrekte oder falsche Angabe zu identifizieren und später gegebenenfalls zu korrigieren, können die Daten mit anderen im SOEP erhobenen Angaben auf ihre Plausibilität überprüft werden. Zur Durchführung einer solchen Plausibilitätsprüfung bieten sich im SOEP-Datensatz durch separate Fragestellungen erhobene Angaben der Personen an. So werden die Personen im SOEP jedes Jahr in der Frage nach der Art ihrer beruflichen Veränderung u.a. gezielt nach der Aufnahme einer neuen Tätigkeit als Selbständiger befragt. Ebenfalls unabhängig von der Frage zur „Derzeitigen Selbständigen Stellung“ werden im Frageblock zur Erwerbstätigkeit auch jährlich die genaue Berufsbezeichnung sowie die Branche abgefragt (vgl. SOEP-Projektgruppe 2002).

Die ausgewählten Personen wurden nun einzeln über jede Welle auf die Plausibilität ihrer Angaben in der Variable „Derzeitige Stellung Selbständige“ mit ihren Angaben in den Kontrollvariablen zur neuen Tätigkeit als Selbständiger (Art der beruflichen Veränderung), der Berufsklassifikation ISCO-88 (International Standard Classification of Occupations von 1988), der Branche nach NACE (Nomenclature des statistiques des activites economiques de la Communaute Europeenne) und mit der Klassifizierung der Berufe nach dem Statistischen Bundesamt (KldB) verglichen. Zusätzlich zum Vergleich hinzugezogen wurden die Angaben zur Erwerbstätigkeit aus der Variable des Labour Force Status sowie die Angaben zur Hochschulausbildung (vgl. SOEP-Projektgruppe 2003; vgl. Hartmann und Schütz 2002).

Entscheidend für die richtige Einschätzung und Interpretation der Angaben aus den Kontrollvariablen ist es, sie in einen Gesamtzusammenhang zu sehen. Dies betrifft sowohl die einzelnen Angaben aus den Kontrollvariablen als auch die zeitliche Komponente über die einzelnen Wellen hinweg. Dies ist insofern von ausschlaggebender Bedeutung, da eine Überprüfung der Angaben auf ihre Plausibilität mit den aufgezählten Variablen einzeln nicht immer abschließend möglich ist. So enthält keine Kontrollvariable sicherstellende Angaben zur Identifizierung einer freiberuflichen Tätigkeit. So gibt beispielsweise die Branchenvariable naturgemäß zu allgemeine Angaben, um allein daraus auf eine selbständige Tätigkeit oder die Art der selbständigen Tätigkeit zu schließen. Die Branchenvariable kann daher nur als ergänzende Kontrollvariable dienen, ebenso wie der Erwerbsstatus und die Angaben zum Hochschulabschluss, um im Zweifelsfall auf die Plausibilität der Angaben zu schließen.

Problematisch ist die direkte Zuordnung einer selbständigen Tätigkeit in eine freiberufliche oder sonstige selbständige Tätigkeit mittels der Angaben zur Berufsbezeichnung. Grundsätzlich wird keine Unterscheidung zwischen den berufstätigen Personen in einer abhängigen oder unabhängigen Beschäftigung in den Variablen der internationalen Berufsklassifikation (ISCO-88) und der Klassifizierung des Statistischen Bundesamtes (KldB) vorgenommen (vgl. Hartmann und Schütz 2002). Da unser zu überprüfende Personenkreis ausschließlich aus Selbständigen ausgewählt wurde, steht allerdings vielmehr die Unterscheidung zwischen freiberuflicher und unternehmerischer Tätigkeit im Vordergrund. Hier bietet die KldB Vorteile bei der Unterscheidung beider Gruppen, da es die speziellen Besonderheiten in der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich der Struktur und Verteilung beruflicher Tätigkeiten berücksichtigt und sich die Einordnung der beruflichen Tätigkeit bei der KldB nach der Art der beruflichen Tätigkeit richtet (vgl. Hartmann und Schütz 2002; vgl. Statistisches Bundesamt 1992).

Die Struktur und besonderen nationalen Merkmale der KldB ermöglichen es, im Vergleich zu den anderen Berufsbezeichnungen, am weitestgehenden eine Unterscheidung zwischen der freiberuflichen und der unternehmerischen Tätigkeit vorzunehmen.

Aus diesem Umstand werden die Wechselangaben der ausgewählten Personen zunächst nach einer Bestätigung des Wechsels innerhalb der Selbständigen aus den Angaben in der Variablen zur beruflichen Veränderung überprüft. Wird der jeweilige Wechsel nicht durch diese Kontrollvariable

bestätigt, werden die Angaben mit der KldB verglichen. Ist auch hier kein paralleler Wechsel von beruflicher Tätigkeit mit der Berufsbezeichnung aufzufinden, liegt ein nicht plausibler Wechsel vor.

Erst in der Gesamtbetrachtung jeder dezidierten Einzelüberprüfung über die Zeit und den weiteren Kontrollvariablen lassen sich die Wechsel der Erwerbsform innerhalb der Selbständigen-Gruppe plausibel nachvollziehen. Das folgende Kapitel geht auf die Muster falschen Antwortverhaltens ein.

3.3 Muster falschen Antwortverhaltens

Nach der unter Kapitel 3.2 beschriebenen Vorgehensweise zur Überprüfung der Plausibilität wurden alle 969 ausgewählten Personen über den Beobachtungshorizont von elf Jahren untersucht. Dabei konnten insgesamt fünf spezifische Muster, wahrscheinlich aus einem falschen Antwortverhalten heraus, festgestellt werden. Die Muster setzen sich hauptsächlich aus „Kritischen Wechseln“, d.h. nicht durch Kontrollvariablen bestätigte Wechsel zwischen einer freiberuflichen und unternehmerischen Tätigkeit sowie zwischen einer unternehmerischen und freiberuflichen Tätigkeit zusammen. Die folgende Aufzählung der Beispiele zu den einzelnen Mustern richtet sich nach der beruflichen Tätigkeit der selbständigen Personen. Die Musterbeispiele sind mit der Personennummer des SOEP (in Klammern) chronologisch gelistet in der Tabelle 3 aufgeführt. Im Anschluss werden die möglichen Ursachen der fehlerhaften Angaben diskutiert. Insgesamt fielen insbesondere folgende sich häufig wiederholende Muster auf:

(1) Einmalige „Kritische Wechsel“ zwischen der freiberuflichen und unternehmerischen Tätigkeit sowie zwischen der unternehmerischen und freiberuflichen Tätigkeit. Nach einer länger anhaltenden Tätigkeit in einer Erwerbsform als Freiberufler oder Selbständiger findet ein einmaliger Wechsel über eine Welle statt und im darauf folgenden Jahr wieder ein Wechsel zurück in die bereits zuvor ausgeübte selbständige Tätigkeit. Dies geschieht ohne eine parallele Angabe über eine neue selbständige Tätigkeit oder einer etwaigen Änderung der Berufsbezeichnung nach KldB.

Musterbeispiele, die im SOEP-Datensatz als Unternehmer geführt sind: Fahrlehrer (161701), Heilpraktiker (2620701), Rechtsanwälte (2764401, 3026201), Hebammen (2504802), Zahnärzte (2582701), medizinische Masseure (2963201) oder auch Fotografen (2808301).

Musterbeispiele für klassische unternehmerische Tätigkeiten, die im SOEP unter den Freien Berufen geführt werden: Selbständige Klempner und Hausmeister (2205001, 2677601), Gaststättenbetreiber oder Taxiunternehmer (2160202, 2204901).

(2) Mehrmalige „Kritische Wechsel“ zwischen der freiberuflichen und unternehmerischen Tätigkeit sowie zwischen der unternehmerischen und freiberuflichen Tätigkeit. Diese Wechsel fanden keine Bestätigung durch Angaben zu einer neuen selbständigen Tätigkeit oder einer Änderung der Berufsbezeichnung nach KldB.

Musterbeispiel für mehr als drei „Kritische Wechsel“ zwischen der Freiberuflichkeit und der Selbständigkeit im Beobachtungszeitraum ist eine Person mit der Tätigkeit als Rechtsanwalt und Immobilienmakler (162401).

(3) Ein weiteres Muster bestand aus „Kritischen Wechseln“ innerhalb der Selbständigkeit von Freiberuflern zu Unternehmern, wenn die Zahl der Mitarbeiter/ Angestellten anstieg. Beispiel: Heilpraktiker (2620701), Unternehmensberater (2657701), Rechtsanwalt (2764401) oder Musiklehrer (2764901).

(4) Zu beobachten waren vermehrt Probleme im Antwortverhalten von selbständigen Personen im ersten Jahr ihrer Selbständigkeit. Hier gibt es offensichtlich Probleme bei der richtigen Interpretation ihrer Berufsangabe als Selbständiger im SOEP. Beispielsweise gibt sich ein

3026201	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	2
7225401	.	.	.	2	2	4	3	2	1	.	2

Quelle: SOEP 1992-2002, Paic 2005.

¹ Legende: 2=FB, 3=Selbst. ohne Mitarbeiter, 4=Selbst. mit <9 Mitarb., 5=Selbst. mit >9 Mitarb., 6=Mithelf. Famil., 2=fehlende Angabe, Punkt=keine Angaben.

Die Personen sind nach der im SOEP vergebenen Personennummer auf der linken Seite der Tabelle 3 aufgeführt. Dem schließen sich von links nach rechts die einzelnen Variablen „Derzeitige Stellung Selbständige“ über die Wellen 1992 (I) bis 2002 (S) an. Die in zeitlicher Reihenfolge nebeneinander aufgeführten Variablen zur „Derzeitigen Stellung Selbständiger“ haben folgende aus der SOEP-Terminologie numerisch übernommene Unterkategorien: Landwirte ([1] Land.), Freie Berufe ([2] FB), selbständig bis 9 Mitarbeiter ([3] Selb.), selbständig über 9 Mitarbeiter ([4] Selb.), mithelfende Familienangehörige ([5] Mith.).²

In der Gesamtschau sind bei ca. 10 Prozent aller 969 untersuchten Personen und ihren beruflichen Wechseln innerhalb der Selbständigkeit die eindeutige Identifizierung der tatsächlichen beruflichen Ausübung nur schwer möglich. Dies beruht auf unterschiedlichsten Gründen. Zum einen tritt bei einigen Personen das Problem der „nonsampling errors“ oder „nonresponse errors“ auf. Diese äußern sich durch gelegentliche „temporary nonresponse“ bei der Berufsbezeichnung und den anderen Kontrollvariablen. Fehlen diese Angaben zeitweilig, ist es nur sehr schwer möglich oder auch überhaupt nicht möglich, diesen wechselnden Personenkreis einer selbständigen Tätigkeit korrekt zuzuordnen.

Ein weiteres Problem tritt durch die verwendete „unbalanced“ Panelstruktur auf und den damit verbundenen „permamant unit nonresponse“. Dies betrifft speziell Personen mit Wechseln in der ersten oder letzten beobachteten Welle, die durch das Fehlen vorheriger oder auch folgender Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden können. Letztere Problematik ist in der vorherigen Tabelle 3 anhand der durch Punkte gekennzeichneten „permamant unit nonresponse“ zu erkennen.

Erschwerend hinzu kommt die eindeutige Identifizierung einer freiberuflichen oder unternehmerischen Tätigkeit. Wird ein Wechsel weder von der Kontrollvariablen zur beruflichen Veränderung noch durch die Kontrollvariable nach der KldB bestätigt, dann liegt, sofern die ergänzenden Kontrollvariablen nicht zu einer Bestätigung kommen, ein unplausibler Wechsel im Datensatz vor. Problematisch ist nun in einigen Fällen die richtige berufliche Zuordnung der selbständigen Person in eine freiberufliche oder unternehmerische Tätigkeit. Dies betrifft insbesondere die mehrmaligen Wechsel im Beobachtungszeitraum, bei denen auch die Berücksichtigung der einzelnen Wellen nicht weiterhilft. Eine abschließende Zuordnung der selbständigen Tätigkeiten auf alleiniger Basis der KldB ist nicht immer möglich, wie beispielsweise folgende nicht zuzuordnende Berufsangaben deutlich machen: Selbständig ohne nähere Tätigkeit (o.n.T.), Kaufleute ohne nähere Angaben (o.n.A.), Dipl.-Betriebswirte oder Versicherungsfachleute.

Insgesamt zeigt das Ergebnis der Überprüfung der SOEP-Daten, dass bei mehr als zwei Drittel der untersuchten 969 Personen kritische Wechsel vorliegen, d.h. in diesen Fällen die Wechsel innerhalb der Selbständigkeit mit den Kontrollvariablen nicht bestätigt werden können.

3.4 Ursachen falschen Antwortverhaltens

Eine Ursache für die falschen Angaben kann in der Fragestellung zur beruflichen Stellung der Selbständigkeit begründet sein. Neben dem relativ unübersichtlichen Fragenkomplex sind auch die Unterkategorien etwas unglücklich bezeichnet. Während die Freien Berufe mit dem Hinweis

² Ab dem Jahr 2000 wurden die Unterkategorien der Variable „Derzeitige Stellung Selbständige“ auf sechs Unterkategorien erweitert (vgl. Kap. 2.1).

„selbständige Akademiker“ versehen sind, werden die Unternehmer weniger schmeichelhaft als „sonstige Selbständige“ titulierte. Hier sind nun vier Gründe vorstellbar, die zum Teil aus den vorgefundenen Mustern und der Fragestellung im Fragebogen eine Fehlangabe hervorrufen können: (1) Insgesamt erscheint die Formulierung der Fragestellung für die Befragten zu ungenau. Grundsätzlich zählen die Freiberufler definitorisch auch zur Gruppe der Selbständigen. Einem Freiberufler, der nun eine selbständige Tätigkeit angibt, kann nicht gänzlich ein falsches Antwortverhalten vorgeworfen werden. Vor dem Hintergrund der teilweise schwierigen Abgrenzung zwischen Freiberuflichkeit und Selbständigkeit ist ein falsches Antwortverhalten nicht zuletzt auch durch Interpretationsproblemen der Fragestellung nachzuvollziehen. (2) Die abgefragten Informationen zur beruflichen Tätigkeit sind sehr gedrungen und komplex im Design dargestellt. Dies führt für den Befragten zu einer gewissen Unübersichtlichkeit der Fragestellung, woraus möglicherweise resultieren kann, dass die Angaben um eine Zeile nach oben oder unten verrutschen. (3) Die im SOEP-Fragebogen gegenüber den „sonstigen Selbständigen“ sprachlich hervorgehobenen „Freiberufler“ könnten zu einer falschen Angabe animieren. (4) Bis zum Jahr 2000 hatten ausschließlich sonstige Selbständige die Möglichkeit, die Anzahl ihrer Mitarbeiter anzugeben. Dies konnte Freiberufler mit Mitarbeitern zu einer Angabe bei den sonstigen Selbständigen veranlassen haben.

Die Abbildung 4 stellt den Abschnitt zur Frage der beruflichen Stellung im originalen SOEP-Fragebogen 2002 dar. In der Frage 40 wird die berufliche Stellung in den Unterkategorien Arbeiter, Selbständige, Azubis, Angestellte und Beamte abgefragt. Weiterhin werden die Selbständigen in den Gruppen selbständige Landwirte, Freie Berufe, sonstige Selbständige und mithelfende Familienangehörige untergeleitet.

Abb. 4: Frage zur beruflichen Stellung im SOEP-Fragebogen 2002.

40. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

☐ Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)		Angestellte	
Ungelernte Arbeiter	☐	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	☐
Angelernte Arbeiter	☐	Angestellte mit einfacher Tätigkeit	
Gelernte und Facharbeiter	☐	– ohne Ausbildungsabschluß	☐
Vorarbeiter, Kolonnenführer	☐	– mit Ausbildungsabschluß	☐
Meister, Polier	☐	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	☐
Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)		Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	☐
	Anzahl der Mitarbeiter Keine 1 – 9 10 und mehr	Angestellte mit umfassenden Führungs- aufgaben (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	☐
Selbständige Landwirte	☐ ☐ ☐		
Freie Berufe, selbständige Akademiker	☐ ☐ ☐		
Sonstige Selbständige	☐ ☐ ☐		
Mithelfende Familien- angehörige	☐		
Auszubildende und Praktikanten		Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)	
Auszubildende / gewerblich-technisch	☐	Einfacher Dienst	☐
Auszubildende / kaufmännisch	☐	Mittlerer Dienst	☐
Volontäre, Praktikanten u.ä.	☐	Gehobener Dienst	☐
		Höherer Dienst	☐

Quelle: SOEP-Personenfragebogen 2002, Seite 11.

Grundsätzlich ergab die Untersuchung der Wechsel innerhalb der Selbständigen-Gruppe, dass es sich bei den fehlerhaften Angaben eher um ein falsches Antwortverhalten der befragten Personen als um eine Fehlkodierung innerhalb des Datensatzes handelt. Das falsche Antwortverhalten wird möglicherweise auch durch eine Fehlinterpretation der Fragestellung unterstützt. Vor dem Hintergrund, dass eine freiberufliche Tätigkeit auch definitorisch nicht abschließend festgelegt werden kann, verbunden mit einer dynamischen Entwicklung neuer Berufsbilder in der Praxis, macht es den Befragten nicht einfacher, ihre Tätigkeitsbezeichnung korrekt zuzuordnen. Hinzu kommt, dass von der Vermutung ausgegangen werden muss, dass Vielen der befragten selbständig Tätigen die bestimmenden Charakteristika einer freiberuflichen Tätigkeit nicht bewusst sind, wie die Beispiele der Taxifahrer oder Klempner zeigen. Wir empfehlen daher für die weiteren SOEP-Befragungen, die Struktur des Fragenkomplexes zu vereinfachen, die Fragestellung selbst besser zu erläutern und die Unterkategorien für die Befragten zu präzisieren, auch durch Beispiele zu ergänzen. Dadurch sollte sich die Anzahl der falschen Antworten stark reduzieren lassen. Unberührt bleibt hier die Problematik der Interviewer bei der Datenerfassung (vgl. Schraepfer und Wagner 2005). Konkrete Empfehlungen zur Gestaltung der Fragestellung finden sich im Schlussteil dieses Beitrages. Im anschließenden Kapitel werden auf Grundlage der hier dargestellten Ergebnisse Kriterien zur Berichtigung des Datensatzes entwickelt.

3.5 Kriterien zur Berichtigung des Datensatzes

Aus den Ergebnissen der durchgeführten Plausibilitätsprüfung zu den Angaben der Variable „Berufliche Stellung Selbständige“ sowie den daraus festgestellten Mustern falschen Antwortverhaltens werden in diesem Kapitel Kriterien entwickelt, um den Datensatz zu bereinigen.

Zur Anwendung kommt ein Prozess nach dem Ausschlussprinzip, d.h. liegen ein oder mehrere Wechsel innerhalb der Variable „Derzeitige Stellung Selbständige“ vor, wird zunächst überprüft, ob auch ein oder mehrere Wechsel durch die Aufnahme einer neuen selbständigen Tätigkeit bestätigt werden. Wird der oder die Wechsel in den Kontrollvariablen bestätigt, gilt der Wechsel als belegt. Ist dies nicht der Fall, wird die Person auf eine Änderung ihrer Berufsbezeichnung und Branche überprüft. Dies geschieht über alle verfügbaren Angaben in den beobachteten Wellen, um einen Gesamteindruck zu bekommen und dies speziell im Jahr des oder der Wechsel der selbständigen Tätigkeit. Liegt auch hier ein Wechsel der Kontrollvariablen vor, gelten die Angaben als plausibel. Liegt kein Wechsel vor, werden die Daten mit den Variablen zur Hochschulausbildung und dem Erwerbsstatus überprüft und in folgenden Fällen berichtigt: a) Es handelt sich offensichtlich um eine über mehrere Wellen anhaltende gleich bleibende Tätigkeit als Freiberufler oder Unternehmer. b) Die Berufsbezeichnung kann einer freiberuflichen oder selbständigen Tätigkeit eindeutig zugeordnet werden.

Ist die Person nicht nach diesen Kriterien einer selbständigen Tätigkeit zuzuordnen, werden die im SOEP getätigten Angaben beibehalten. Diese Vorgehensweise zur Umkodierung nach den aufgestellten Kriterien im Prozess soll an zwei Beispielen verdeutlicht werden. Die SOEP-Personennummer 1501, in der Tabelle 3 gekennzeichnet, ist fast durchgängig im Untersuchungszeitraum von 1992 bis 2002 freiberuflich tätig (2). Einzige Ausnahme ist das Jahr 1997 mit einer Tätigkeit als Selbständiger mit bis zu neun Mitarbeitern (4). Diese Person wurde nun auf den Hinweis über die Aufnahme einer neuen beruflichen selbständigen Tätigkeit überprüft. Eine solche Angabe lag in der Kontrollvariablen nicht vor. Anschließend wurde die Person auf eine Änderung der Berufsbezeichnung überprüft. Auch dabei konnte keine Veränderung der ausgeübten Berufsbezeichnung in der KldB festgestellt werden. Da die Person wie aus der KldB über alle Wellen hinweg als Apotheker tätig ist und in zehn von elf beobachteten Wellen eine freiberufliche Tätigkeit angegeben hat, handelt es sich bei der Angabe als Selbständiger 1997 höchstwahrscheinlich um ein falsches Antwortverhalten oder eine Fehlkodierung. Die Angabe in 1997 wurde daher von selbständig (4) auf freiberuflich (2) umkodiert (berichtigt).

Beispiel für den zweiten Umkodierungsfall: Die Person mit der Nr. 51201 (siehe Tabelle 3) wechselt zwischen 1992 und 1997 zweimal zwischen der Freiberuflichkeit und der Selbständigkeit, ohne dabei einmal eine Angabe während dieses Zeitraumes über einen Wechsel in eine neue selbständige Tätigkeit in der ersten Kontrollvariablen anzugeben. Ein Wechsel der beruflichen Tätigkeit in der KldB liegt hier mehrmals vor, allerdings nicht zeitlich synchron zu den Wechseln der beruflichen Stellung. Die Häufigkeit der zahlreichen Wechsel zwischen Angaben zur beruflichen Stellung und der Berufsbezeichnung deutet auf ein fehlerhaftes Antwortverhalten der Personen hin. Aus den Angaben zur KldB wird deutlich, dass Personennummer 51201 durchgängig als selbständiger Konstruktionsingenieur und Maschinenbautechniker mit weniger als 9 Beschäftigten tätig ist und daher durchgehend freiberuflich tätig ist. Somit wird er berichtigt.

Nach diesem anhand der zwei Beispiele dargestellten Prozess wurden alle 969 Personen, die im Untersuchungszeitraum einer freiberuflichen Tätigkeit zugeordnet waren, überprüft und berichtigt. Eine detaillierte Aufstellung der berichtigten Mikrodaten ist für jeden Einzelfall im Anhang dokumentiert. Die Ergebnisse der Berichtigung sowie deren Auswirkung auf die Datenstruktur und Fallzahlen werden im folgenden Abschnitt erläutert.

3.6 Ergebnisse der Berichtigung

Insgesamt wurden 811 Änderungen im Datensatz an 465 Personen vorgenommen, d.h. es waren knapp 52 Prozent aller ausgewählten und überprüften Personen von einer Berichtigung betroffen. Nach der Berichtigung verringerte sich die Anzahl freiberuflich Tätiger, welche im Untersuchungszeitraum über mindestens ein Jahr eine freiberufliche Tätigkeit ausübten, von 969 Personen um knapp ein Drittel auf nunmehr insgesamt 688 Personen. Innerhalb der 811 Änderungen wurden 353 Kodierungen in die Freiberuflichkeit und 389 Kodierungen in die Selbständigkeit vorgenommen. Weitere 69 Kodierungen bezogen sich auf fehlerhafte Angaben, definitorische Ausschlüsse und sonstige Begebenheiten (eine ausführliche Übersicht zu den einzelnen Änderungen im SOEP-Datensatz findet sich im Anhang).

Die Tabelle 4 gibt einen Überblick zu der Änderung der jährlichen Fallzahlen je beobachteter Welle der Freiberufler im Ursprungs- und Umkodiertendatensatz.

Tab. 4: Übersicht zur Änderung der freiberuflichen Fallzahlen im berichtigten SOEP-Datensatz, 1992-2002.

	Freiberufliche Tätige (n)		Freiberufliche Tätige (N)		Anteil a. d. Stichprobe (%)	
	neu	alt	neu	alt	neu	alt
1992	103	118	706	743	0,77%	0,88%
1993	120	127	917	931	0,91%	0,96%
1994	113	144	780	967	0,87%	1,11%
1995	119	125	866	778	0,86%	0,91%
1996	130	147	963	961	0,96%	1,09%
1997	125	116	908	749	0,94%	0,87%
1998	155	142	943	929	1,05%	0,97%
1999	153	146	968	898	1,08%	1,04%
2000	302	316	946	973	1,23%	1,29%
2001	264	267	898	992	1,18%	1,19%
2002	419	452	988	982	1,87%	1,89%
S	2.003					
Mittelwert	182	191	972	900	1,07%	1,11%

Quelle: SOEP 1992-2002, eigene Berechnungen. n = ungewichtete Fallzahlen, N = gewichtete Fallzahlen in Tausend.

Über die einzelnen Wellen hat sich die Fallzahl der freiberuflich Tätigen durch die Berichtigung im Vergleich mit dem original SOEP-Datensatz leicht um durchschnittlich 9 Freiberufler verringert. Ebenso ist der Anteil der Freien Berufe an der gesamten Stichprobe leicht zurückgegangen. Wie in der Tabelle 4 zu erkennen ist, kommt es durch Berichtigung des Datensatzes zu verzerrten Ergebnissen bei der Hochrechnung, da die Gewichtung des originalen Datensatzes nicht darauf abgestimmt ist. Um zu repräsentativen hochgerechneten Ergebnissen zu gelangen, wäre eine neue Gewichtung der Hochrechnungsfaktoren notwendig. Dies ist beispielsweise mit dem Programmpaket Adjust möglich (vgl. Merz und Stolze 2005).

Insgesamt hat sich durch die Berichtigung des Datensatzes die Gesamtzahl der im Beobachtungszeitraum freiberuflich Tätigen um ein Drittel auf 668 Fälle verringert. Dagegen ist die im originalen SOEP-Datensatz exorbitant hohe Anzahl von Gründungen aus der Selbständigkeit durch die vorgenommene Korrektur der falschen Angaben stark reduziert worden. Der nach den Kriterien berichtigte SOEP-Datensatz enthält nun ein wesentlich realistischeres Bild der Freien Berufe.

4 Ein Vorschlag zur Neugestaltung der SOEP-Fragen zur beruflichen Stellung

Im vorliegenden Beitrag greifen wir das SOEP als empirische Datenbasis für die Analyse der Freien Berufe und ihrer Gründungen auf. Im Mittelpunkt stehen die Zuordnung beruflicher Tätigkeiten innerhalb der Selbständigen-Gruppe des SOEP und die damit verbundene Problematik der kritischen Wechsel. Nach Prüfung dieser kritischen Wechsel wurden fünf zentrale Muster falschen Antwortverhaltens festgestellt. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurden Kriterien zur Berichtigung des Datensatzes entwickelt. Schließlich haben wir die Variable zur beruflichen Selbständigkeit im SOEP über den Zeitraum von 1992 bis 2002 in einem Prozess nach dem Ausschlussprinzip berichtigt. Dadurch ist es uns gelungen, die exorbitant hohe Anzahl von Wechseln zwischen freiberuflichen und selbständigen Tätigkeiten auf ein plausibles Maß zu reduzieren. Der berichtigte SOEP-Datensatz enthält nun ein wesentlich realistischeres Abbild der Freien Berufe sowie ihrer beruflichen Wechsel über den Beobachtungshorizont.

Neben der retrospektiven Berichtigung zur Variablen der beruflichen selbständigen Personen soll unser Beitrag als Anregung für eine verbesserte Fragestellung in zukünftigen Erhebungen des SOEP dienen. Für einen Lösungsansatz greifen wir die im Kapitel 3.3 behandelten Ursachen falschen Antwortverhaltens auf. Als zentrale Fehlerquelle haben wir neben möglichen Kodierungsfehlern insbesondere das Antwortverhalten der befragten Personen als Ursache lokalisiert. Daher nehmen wir für unseren Lösungsansatz die Perspektive der befragten Teilnehmer ein. Unser Ziel ist es darüber hinaus den Informationsgehalt zur Mitarbeiterzahl der selbständigen Personen zu erhöhen.

Unser Gestaltungsvorschlag zur Frage der beruflichen Stellung basiert auf dem SOEP-Fragebogen 2002. Der Lösungsansatz verfolgt zwei Ziele. Zum einen, den Fragebogen zum besseren Verständnis der Befragten einfacher zu strukturieren und zum anderen die Unterkategorien der beruflich Selbständigen zu präzisieren und durch Beispiele zu ergänzen.

Als problematisch sehen wir hier insbesondere das Design der Fragestellung zu den Selbständigen an. Hier erweist sich die zusätzliche Abfrage der Mitarbeiterzahlen in der Gesamtschau als sehr unübersichtlich (vgl. Abbildung 4). Zur Fragestellung der Mitarbeiterzahl innerhalb der Selbständigen-Gruppe (mit Ausnahme der mithelfenden Familienangehörigen) stehen dem Probanden drei Antwortkategorien zur Verfügung (keine, <9 Mitarbeiter und >9 Mitarbeiter). Hier ist eine metrische Erfassung der Mitarbeiterzahlen zu empfehlen. Dies hätte neben einem Informationsgewinn auch den Vorteil, der Vereinfachung des Fragestellungs-Designs. Durch den Wegfall der übrigen Antwortkategorien gewinnt die Fragestellung an Übersichtlichkeit und ist einfacher für den Befragten zu erfassen.

Zu empfehlen ist hierbei die Loslösung der Fragestellung zu den Selbständigen von der Erhebung der abhängig Beschäftigten, d.h. die Formulierung der Fragestellung in einem eigenen Block. Dabei ist uns bewusst, dass dies im Hinblick auf die übrigen Frageblöcke zur beruflichen Tätigkeit eine Ausweitung des SOEP-Fragebogens zur Folge hat. Doch neben dem Effekt eines übersichtlicheren Designs hätte dies zudem den Vorteil, die Fragestellung an praktischen Beispielen zu ergänzen und eine höhere Aufmerksamkeit der befragten Selbständigen zu erzielen. Hierin sehen wir den zentralen Ansatz, die befragten Selbständigen bei der oftmals fehlerhaften Zuordnung ihrer beruflichen Tätigkeit zu unterstützen.

Als hauptsächliche Fehlerquelle hat sich die fehlerhafte Zuordnung der befragten Personen in eine „freiberufliche“ oder eine „sonstige selbständige“ Tätigkeit erwiesen. Hierbei wechselten die Befragten

oftmals ihre Angaben, ohne jedoch ihre berufliche Tätigkeit geändert zu haben. Um dies zu vermeiden wandeln wir den Begriff der Unterkategorie „sonstige Selbständige“ in „Selbständige“ oder „Unternehmer“ um. Dies hat zweierlei Vorteile. Zum einen vermeiden wir den Effekt die Gruppe „sonstige Selbständige“ gegenüber der Gruppe „Freie Berufe, Akademische Selbständige“ sprachlich Zurückzustellen. Zum anderen erleichtern wir den Befragten die richtige Zuordnung ihrer beruflichen Tätigkeit mit der Bezeichnung „Selbständiger“ oder „Unternehmer“. Förderlich für das Verständnis der Befragten ist hier eine beispielhafte Auflistung übergeordneter Tätigkeiten wie Handwerker, Gewerbetreibende u.a. für die Unterkategorie der „Selbständigen“.

Der Begriffsvorschlag des „Unternehmers“ für die „sonstigen Selbständigen“ sollte verstärkt die Zuordnung der beruflichen Tätigkeit erleichtern. Allerdings existieren verschiedene Definitionen zum Begriff des Unternehmers, die weit auseinander gehen und zum Teil gegensätzlicher Natur sind. Da die Abgrenzung zwischen Unternehmern und Freiberuflern nicht immer eindeutig ist, kann dies zu Problemen führen (vgl. Paic 2005; vgl. Schulte 2002; vgl. Deneke 1986). Da für unsere Absicht die Generierung präziser Informationen zur beruflichen Tätigkeit der Selbständigen das Moment des Alltagsverständnisses gegenüber dem akademischen Diskurs überwiegt, haben wir uns in unserem Vorschlag für den Begriff des Unternehmers (sonstige Selbständige) entschieden.

Ebenso empfehlen wir für die Unterkategorie der Freien Berufe den Begriff „Freie Berufe, selbständige Akademiker“ in die Bezeichnung „Freiberufler“ zu ändern, damit die Implikation, dass Freie Berufe gleichbedeutend mit einer akademischen Ausbildung sind, vermieden werden kann. Darüber hinaus empfiehlt es sich, die allgemeinen Bezeichnungen durch Beispiele näher zu erläutern, um fehlerhafte Antworten zu vermeiden. Dabei sollte bei den einzelnen Berufsbezeichnungen darauf geachtet werden, dass sowohl akademische als auch nicht-akademische Berufe aufgeführt werden.

5 Fazit

Insgesamt hat sich das von uns entwickelte Verfahren zur retrospektiven Berichtigung der kritischen Wechsel innerhalb der Selbständigkeit trotz eines hohen Aufwandes gelohnt, da auf diese Weise eine Verbesserung der Datenqualität der beruflich Selbständigen im SOEP erreicht werden konnte.

Mit unserem Vorschlag zur Erhebung der beruflich Selbständigen im SOEP-Fragebogen kann zukünftig die Anzahl der fehlerbehafteten Antworten massiv gesenkt und die Qualität der Datenbasis des Sozio-ökonomischen Panels für den Bereich Freie Berufe systematisch erhöht werden. Dadurch können valide Ergebnisse für zukünftige Untersuchungen von Freiberuflern, aber auch den sonstigen Selbständigen (Unternehmer) erzielt werden. Dieser Aspekt ist umso bedeutender, betrachtet man die Datenlage zu den Freien Berufen insgesamt. Das SOEP stellt eine der wenigen Panel-Datenbasen bereit, welche die Freien Berufe explizit berücksichtigt. Vor dem Hintergrund freiberuflicher aber auch klein- und kleinstbetrieblicher Informationsdefizite anderer Datenbasen, wie beispielsweise dem Mikrozensus, dem ZEW-Panel oder dem IAB-Panel³, erweist sich das SOEP als eine der geeignetsten Datenbasen für die Untersuchung der Freien Berufe aber auch kleiner selbständiger Unternehmen. Der Panelcharakter des SOEP erlaubt hierbei auch Untersuchungen derselben Personen über die Zeit und bietet sich als empirische Datenbasis für Untersuchungen im Gründungskontext an.

³ Beispielsweise sind Beobachtungen der gleichen Freiberufler über die Zeit aufgrund des fehlenden Panelcharakters mit dem Mikrozensus nicht möglich. Die ZEW-Panel erfassen die Freien Berufe nicht explizit, z.B. Anwaltskanzleien überhaupt nicht. Das IAB-Panel erfasst ausschließlich Unternehmen mit mindestens einem sozialversicherten Mitarbeiter (vgl. Paic 2005b).

Die Abbildung 5 fasst unsere Lösungsvorschläge für eine zukünftige Fragestellung der beruflich Selbständigen im SOEP zusammen.

Abb. 5: Vorschlag zur neuen Fragestellung der beruflichen Stellung im SOEP.

Zu welcher Gruppe der Selbständigen gehören Sie?		Wie viele sozialversicherte Mitarbeiter beschäftigen Sie?
☐	Selbständige Landwirteund zwar:	
☐	Freie Berufe Sie haben kein Gewerbe angemeldet (z.B. Freie Heilberufe, Freie rechts- und wirtschafts- beratende Berufe, Freie technische und naturwissen- schaftliche Berufe, Freie künstlerische, pädagogische und publizistische Berufe).....und zwar:	
☐	Unternehmer (vormals sonstige Selbständige) (z.B. Handwerker, Einzelhandel, Gastronomie, Versicher- ungs- und Handelsvertreter, Gewerbetreibende).....und zwar:	
☐	Mithelfende Familien- angehörigeund zwar:	

Auch die Zahl 0 ist möglich!

Quelle: eigener Vorschlag.

Da das SOEP generell nicht als Gründungspanel angelegt ist, bestehen hier noch zentrale Informationslücken. Beispielsweise ist es mit dem SOEP nicht möglich, zwischen originären und derivativen Gründungen zu differenzieren. Ebenso fehlen im SOEP zentrale Informationen zum Gründungszeitpunkt wie der Kapitalausstattung der Gründung und einige zentrale betriebliche Informationen.

Hier liegt eine strategische Chance für die Erweiterung des Nutzerkreises und Abgrenzung zu den anderen Paneldatenbasen. Dazu schlagen wir eine Konzentration auf selbständige Kleinunternehmen im Gründungskontext wie die Einpersonen-Unternehmen und die Freien Berufe vor. Diese Zielgruppe wird bisher von den übrigen Datenbasen nur unzureichend erfasst. Derzeit noch bestehende Informationslücken lassen sich mit einem relativ geringen Aufwand beseitigen. Dazu gehören aufbereitete Gründungsvariablen für die Selbständigen-Gruppen, Informationen zur Gründung, zum Startkapital sowie der Gründungsform (derivativ/originär), die metrische Erfassung der (sozialversicherten) Mitarbeiter sowie eine weiterführende Differenzierung nach Handwerkern.

Das SOEP kann mit dieser erweiterten Ausrichtung auf die Gründungsforschung von selbständigen Klein- und Kleinstbetrieben eine zentrale Informationslücke schließen. Letztlich öffnet sich das SOEP

mit dieser Ausrichtung einem neuen Nutzerkreis aus der mittlerweile in der deutschen Hochschullandschaft fest etablierten Gründungsforschung.

Mit unserem Beitrag haben wir erste Möglichkeiten aufgezeigt, die Datenqualität zu den beruflich Selbständigen im SOEP zu verbessern. Wir hoffen darüber hinaus, mit unserem Beitrag einen Anstoß und Anregungen für die Weiterentwicklung des SOEP als Datenbasis für Klein- und Kleinst-Unternehmen in der Gründungsforschung zu geben.

Literatur

- Brüderl, J., Preisendörfer, P. und R. Ziegler (1996), Der Erfolg neugegründeter Betriebe. Eine empirische Studie zu den Chancen und Risiken von Unternehmensgründungen. Betriebswirtschaftliche Schriften Heft 140, Berlin, Duncker & Humblot.
- Deneke, J.F.V. (1986), Freie Berufe, in: Staatslexikon, Bd. 2, Freiburg, 675-678.
- Hartmann, J. und G. Schütz (2002), Die Klassifizierung der Berufe und der Wirtschaftszweige im Sozio-oekonomischen Panel - Neuvercodung der Daten 1984 – 2001, München, Infratest Sozialforschung.
- Koch, F. (2003), Das freiberufliche Gründungsgeschehen. Eine empirische Analyse anhand des Sozio-oekonomischen Panels. Diplomarbeit am Forschungsinstitut Freie Berufe, Universität Lüneburg.
- Merz, J. und H. Stolze (2005), ADJUST-Programmpaket zur Hochrechnung von Mikrodaten nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes. Lüneburg 2005. <http://ffb.uni-lueneburg.de/adjust/>
- Merz, J. und P. Paic (2004), Existenzgründungen von Freiberuflern und Untemehmern – Eine Mikroanalyse mit dem Sozio-ökonomischen Panel. In: Merz, J. und J. Wagner (Hrsg.), Perspektiven der Mittelstandsforschung. Ökonomische Analysen zu Selbständigkeit, Freien Berufen und KMU. Band 1. S. 117-138.
- Merz, J. und R. Lang (1997), Neue Hochrechnungen der Freien Berufe und Selbständigen im Sozio-ökonomischen Panel, FFB-Dokumentation, Nr. 5, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Lüneburg, Universität Lüneburg.
- Paic, P. (2005a), Das freiberufliche Gründungsgeschehen - Eine empirische Untersuchung zur Gründungsaktivität und dem Gründungserfolg mit Daten des Sozio-ökonomischen Panels und einer eigenen Onlineerhebung. Dissertation, noch nicht veröffentlicht.
- Paic, P. (2005b), Informationelle Zugänge für die empirische Untersuchung freiberuflicher Existenzgründungen. Manuskript zum Vortrag am 24.11.2005 zur CREPS-Konferenz in Lüneburg.
- Pfeiffer, F. (1994), Selbständige und abhängige Erwerbstätigkeit. Arbeitsmarkt und industrieökonomische Perspektiven, Frankfurt a. M., New York, Campus.
- Uhly, A. (2002), Zur „Neuen Selbständigkeit“: eine segmentationstheoretische Analyse auf der Datenbasis des Sozio-ökonomischen Panels, Frankfurt am Main, Lang.
- Schraepfer, J-P. und G. G. Wagner (2005), Characteristics and impact of faked interviews in surveys – An analysis of genuine fakes in the raw data of SOEP. In: Seidel, W. (Hrsg.), Allgemeines Statistisches Archiv. (89/1), S. 7-20.
- Schulte, R. (2002), Finanzierungs- und Wachstumstheoretische Aspekte der Frühentwicklung von Unternehmen und deren empirischen Analyse. Eine dyadische Panelanalyse von Existenzgründungen. Habilitationsschrift an der Universität Dortmund.
- SOEP Gruppe (2003a), Das Sozio-ökonomische Panel. Leben in Deutschland. <http://www.diw.de/soepinfo>.
- SOEP Gruppe (2003b), Haisken, J.P. und R. Frick (Eds.), DTC Desktop Companion to the German Socio-Economic Panel Study. Version 7.0, Deutsches Institut für Wirtschaft (DIW), Berlin.
- SOEP Gruppe (2002), Rosenblatt, v. B., SOEP 2001 – Methodenbericht zum Befragungsjahr 2001 (18 Welle) des Sozio-ökonomischen Panels. Infratest Sozialforschung, München.
- SOEP-Projektgruppe 2000, SOEP-Projektgruppe 2002, SOEP-Projektgruppe 2003, SOEP-Projektgruppe 2004
- SOEP-Methodenberichte 2001, SOEP-Methodenberichte 2002
- <http://www.diw.de/deutsch/sop/index.html> (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin)
- <http://www.destatis.de/> (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden) 1992)
- <http://ffb.uni-lueneburg.de/> (Forschungsinstitut Freie Berufe, Lüneburg)

Anhang: Dokumentation der berichtigten Personen zur beruflichen Stellung der Selbständigen im SOEP von 1992 bis 2002

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
1	601												Ja	[7570] Unternehmensberater
2	602												Ja	[7762] SystemanalytikerInnen
3	1501						2						nein	[8441] ApothekerInnen
4	6001					2	2	2	2			2	nein	[8781] FahrlehrerInnen
5	7201				2								nein	[8411] AerztInnen
6	7301					-2							nein	[7502] GeschaeftsfuehrerInnen
7	7401												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
8	9602												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
9	9803			-2									Nein	[8762] WassersportlehrerInnen
10	26002				2	2							Nein	[8620] HeilpaedagogInnen
11	27001												-	[7570] Unternehmensberater
12	29305												Ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
13	32502	2						2			3		Nein	[8792] FreizeitlehrerInnen
14	33002								3				Nein	[8640] AltenpflegerInnen o.n.A.
15	34903			3									Nein	[7150] FuhrunternehmerInnen
16	35704												Ja	[8798] PrivatstundenlehrerInnen
17	41301		2	2	2								Nein	[6090] ArchitektInnen
18	41907								3				Nein	[8385] HellseherInnen
19	44901						3						Ja	[7889] kaufmaennische Tätigkeit
20	46702												Ja	[2419] Unternehmensberatung
21	49101												Nein	[6090] ArchitektInnen
22	51201	2	2				2						Nein	[6016] Konstruktionsingenieur
23	52901												Ja	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
24	60502												Ja	[8796] Lehrer in der Erachsen
25	61602												Ja	[6000] IngenieurInnen o.n.A.

26	68401						2						nein	[6030] BauingenieurInnen
	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
27	69701					3							Ja	[7045] Immobilienmakler
28	70301												-	[7771] DV-BeraterInnen
29	77601	2											Nein	[8415] AerztInnen
30	77902	3											-	[8694] Tagesmuetter, -vaeter
31	78101						2		2				Nein	[6030] BauingenieurInnen
32	79203												-	[8524] KrankengymnastInnen
33	79204												Nein	[8796] Lehrer in der Erachsen
34	79402	3											Nein	[9010] FriseurInnen
35	79601	3	3										Nein	[6871] HandelsvertreterInnen
36	80101		3										Nein	[7031] Werbekaufleute
37	80202	3		3		3		3					Nein	[8694] Tagesmuetter, -vaeter
38	80304												Ja	[8215] JournalistInnen
39	80401												Ja	[8221] DolmetscherInnen
40	86501												-	[8591] Therapeut für Sprechther
41	86802	3											-	[7023] ReiseleiterInnen
42	91102												Ja	[8594] Beschaeftigungstherapie
43	91201				-2								Nein	[6950] Versicherungsfachleute
44	98804												nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen,
45	104502				2	2		2	2	2	2	2	nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
46	106904											3	nein	[6700] Kaufleute o.n.A.
47	115501		3	3									nein	[6712] Grosshandelskaufleute
48	115502		3	3									nein	[6871] HandelsvertreterInnen
49	116002			3		3					3		Ja	[8361] Schauwerbegestalter
50	117802												Nein	[8419] FachaerztInnen
51	118001	-1	-1										-	[8712] HochschuldozentInnen
52	119102				3								Nein	[9022] Handpflagedinnen
53	121801												-	[7570] Unternehmensberater
54	122201												-	[7570] Unternehmensberater
55	123701				2	2	2	2					Nein	[8530] Krankenpflieger
56	124401							2	2				Nein	[6030] BauingenieurInnen,

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
57	124404											2	Ja	[8343] Grafikdesigner
58	125201												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
59	125902		2				2						nein	[8796] Lehrer in der Erwachsenen
60	125903												Ja	[8752] MusiklehrerInnen
61	127002	3											nein	[9951] Selbstständige o.n.T.
62	130903												-	[6090] ArchitektInnen, allgemein
63	132301												-	[8415] ÄrztInnen
64	132302			4									Nein	[6733] Einzelhandelskaufleute
65	133001	2	2	2				2	2				Nein	[8410] ÄrztInnen o.n.F.
66	135901	3	3										-	[6950] Versicherungsfachleute
67	136701	3	3	3	3							3	Nein	[6950] Versicherungsfachleute
68	138604								-2				Ja	[7518] DirektionsassistentInnen
69	139902						2	2					nein	[1210] KeramikerInnen,
70	140003												-	[8524] KrankengymnastInnen
71	145302	3		3									nein	[6950] Versicherungsfachleute
72	145303							3	3				nein	[6950] Versicherungsfachleute
73	145701												-	[7742] InformatikerInnen o.n.A.
74	147202										-2		Ja	[530] FloristInnen
75	147602									2	2		nein	[8796] Lehrer in der Erwachsenen
76	148102												-	[8332] KunstmalerInnen
77	148301			3	3								Nein	[7502] GeschäftsführerInnen
78	152202										2		Nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
79	152403												Ja, Nein	[8796] Lehrer in der Erwachsenen
80	153703								2				Ja	[8214] RedakteurInnen
81	153704												Ja	[8214] RedakteurInnen
82	153802								2		2		Ja, Nein	[7570] Unternehmensberater
83	153806							2					Ja	[8769] SportlehrerInnen
84	153901			3	3								Nein	[2410] SchweisserInnen o.n.A.
85	156401									3			nein	[4829] IsoliererInnen
86	158503												Ja	[8219] PublizistInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
87	160802												-	[8796] Lehrer in Erwachsenen
88	161701	2		2	2		2	2	2	2	2	2	nein	[8781] FahrlehrerInnen
89	161902												-	[8411] AerztInnen
90	162302	3	3										-	[7872] Verwaltungsfachleute
91	162401				2		2	2					Nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
92	163301		3										Nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
93	163302		3	3									Nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
94	163303										3		Ja	[7045] ImmobilienmaklerInnen
95	166501										2		Ja	[8851] Dipiom-PaedagogInnen
96	170002	3									3		Nein	[6871] HandelsvertreterInnen
97	171001												Ja	[8419] FachaerztInnen
98	173502						4						Ja	[9152] Helfer Gastgewerbe
99	177202			3									nein	[9971] Sonstige Arbeitskraefte
100	178701								2	2			nein	[8215] JournalistInnen
101	178905							3					Ja	[6871] HandelsvertreterInnen
102	180401									2	2		nein	[7570] Unternehmensberater
103	180803												Ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
104	180901												-	[8215] JournalistInnen
105	190101												-	[6090] ArchitektInnen
106	190102												Ja	[6090] ArchitektInnen
107	190103												Ja	[8340] DesignerInnen
108	195103							-1					Ja	[8712] HochschuldozentInnen
109	195501		3					3					nein	[6950] Versicherungsfachleute
110	195502		-2										nein	[8640] AltenpflegerInnen o.n.A.
111	195503			2					2				Ja	[6020] ElektroingenieurInnen
112	196103									3	3		nein	[6732] Einzelhandelskaufleute
113	196803												Ja	[8363] InnenarchitektInnen
114	198304												-	[6008] Beratende IngenieurInnen
115	203503												Nein	[8721] GymnasiallehrerInnen
116	207201		2	2	2				2				Nein	[7532] SteuerberaterInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
117	211001	2		2		2	2						nein	[6030] BauingenieurInnen
118	212301							2	2				nein	[7771] DV-BeraterInnen
119	213504												ja	[8314] Instrumentalmusiker
120	216201		3										ja	[7889] Kaufmaennische Tätigk.
121	217903												ja, nein	[6090] ArchitektInnen
122	221803												Nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
123	227601												-	[6010] MaschineningenieurInnen
124	231302		3	3	3	3	3						nein	[9961] Beratungsfachleute o.n
125	232301												Nein	[6090] ArchitektInnen
126	232305												Ja	[6008] Beratende IngenieurInnen
127	234602												Nein, ja	[8363] InnenarchitektInnen
128	234603							2					nein	[6090] ArchitektInnen
129	235004												Ja	[6110] ChemikerInnen
130	238303				-2								Ja	[8803] DoktorandInnen o.n.A.
131	239705												Ja	[6010] MaschineningenieurInnen,
132	239801												Ja	[7574] PersonalberaterInnen
133	240003									3			Ja	[6871] HandelsvertreterInnen
134	241203			3									nein	[6954] Aussendienstmitarbeiter
135	242702									3			nein	[7541] Fachgehilfe in steuer-
136	246004				3								Ja	[7353] TelefonistInnen
137	248802					3							nein	[6871] HandelsvertreterInnen
138	249204			2									nein	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
139	249402							2					Ja	[6030] BauingenieurInnen,
140	254302												Ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
141	254401								3				nein	[7502] GeschaeftsfuehrerInnen
142	259601												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
143	259701												-	[8133] RechtsanwaeltInnen
144	259901		2		2	2	2	2			2		Nein	[8343] Grafikdesigner
145	260402								3		2		Nein	[3113] Schaltanlagenmonte
146	261103												Ja	[8520] PhysiotherapeutInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
147	261704										2		nein	[8431] TieraerztInnen
148	261902		3	3	3		2		2		2		nein	[8866] PsychotherapeutInnen
149	267604												ja	[8215] JournalistInnen
150	269601							2	2	2	2		Ja, Nein	[6010] MaschineningenieurInnen
151	272201			3									Nein	[6950] Versicherungsfachleute
152	273601				3								Nein	[7445] TransportarbeiterInnen
153	278004												Ja	[7570] Unternehmensberater
154	278005											2	Nein	[6020] ElektroingenieurInnen,
155	280603										3		Nein	[7551] Produktmanager
156	287203								-2				Nein	[9971] Sonstige Arbeitskräfte
157	290502		3										Nein	[6892] Vertriebspropagandist
158	291003												-	[6090] ArchitektInnen, allgemein
159	293601			3									Nein	[6732] Einzelhandelskaufleute
160	295303												Ja, Nein	[8214] RedakteurInnen
161	299602					2	2	2	2		2	2	Nein	[8766] Reit- und FahrlehrerInnen
162	303201		3										Nein	[6871] HandelsvertreterInnen
163	304401							4					Nein	[8340] GrafikerInnen
164	305201												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
165	308102			3		3							ja, nein	[7825] PhonotypistInnen,
166	309204					3							Nein	-
167	311001												-	[8363] InnenarchitektInnen
168	311201												Nein	[8530] Krankenpfleger
169	312701				2	2	2		2	2	2		Nein	[5142] PorzellanmalerInnen
170	317102					3							Nein	[6871] HandelsvertreterInnen
171	320501					3							Nein	[6720] Einzelhandelskaufleute
172	325105												Nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen
173	326201	2				2	2						Nein	[8363] InnenarchitektInnen
174	333901												Nein	[6013] IngenieurInnen
175	335803												Ja, Nein	[8131] RechtsanwaelInnen
176	335902												Nein	[8222] UebersetzerInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
177	340201	2											Nein	[7570] Unternehmensberater
178	340701									3			Nein	[6871] HandelsvertreterInnen
179	343704												nein, ja	[8752] MusiklehrerInnen
180	346001							2	2			2	Nein, Ja	[8411] AerztInnen
181	346002												Nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
182	346401										2		Nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
183	346402												Ja	[8130] JuristInnen o.n.A.
184	348001				2	2	2						Nein	[6016] Konstruktionsingenieur
185	348101										3		Nein	[6274] PapiertechnikerInnen
186	348102								2	2		2	Nein	[8215] JournalistInnen
187	350803												Ja	[8431] TieraerztInnen
188	355101	3		2	2								nein	[6230] BautechnikerInnen
189	355601										4		nein	[7502] GeschaeftsfuehrerInnen
190	356301												Nein	[6090] ArchitektInnen
191	358902						2	2		2			Nein	[8215] JournalistInnen
192	363003		2										-	[8310] MusikerInnen
193	369504								4				ja	[9114] GaststatteninhaberInnen
194	371003												ja	[6006] BetriebsingenieurInnen
195	371102												nein	[8332] KunstmalerInnen
196	371401			-1									Nein	fehlende Angaben
197	373101	2				2	2						Nein	[8322] RegisseurInnen
198	373901			3	3								Nein	[8360] RaumgestalterInnen
199	373902	2	3	3	2	2	2	2	2			3	Nein	[8363] InnenarchitektInnen
200	374901												Nein	[6090] ArchitektInnen
201	375102												Ja	[8215] JournalistInnen
202	376201	3											Ja	[8410] AerztInnen o.n.F.
203	376802												Ja	[8326] SchauspielerInnen
204	378603												-	[8214] RedakteurInnen
205	378604												nein	[8824] PhilosophInnen
206	378901												Ja	[7771] DV-BeraterInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
207	379302												ja	[8214] RedakteurInnen
208	379303			-1									Nein	fehlende Angaben
209	379401	3	3	3		3			3				Nein	[6911] Devisenfachleute
210	379601	3		3			3		3				Nein	[7023] ReiseleiterInnen
211	379701			3	3	3	2		2	3			Nein	[6834] VerlegerInnen
212	379801											2	Nein	[8511] HeilpraktikerInnen
213	380202			-1									-	fehlende Angaben
214	382802												Ja	[8211] SchriftstellerInnen
215	383603												Nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen
216	387202												Ja, Nein	[8910] Geistliche, Seelsorger
217	387303												Ja	[6030] BauingenieurInnen
218	389001									3			nein	[9114] GaststätteninhaberInnen
219	390202			3				3					nein	[6891] AkquisiteurInnen
220	390402				-1								Ja	[7327] PosthelferInnen
221	390502										3	3	Nein	[7825] PhonotypistInnen
222	391201					3	3		3	3	3		Ja, nein	[6008] Beratende IngenieurInnen
223	392901					3			3				nein	[6871] HandelsvertreterInnen
224	393803			-2									nein	[6830] Verlagskaufleute
225	393804					3							ja	[7640] Verwaltungsfachleute
226	395102												nein	[9218] Hauswirtschaftsberatung
227	395701										3		nein	[7150] FuhrunternehmerInnen
228	395802			3									nein	[9951] Selbständige o.n.T.
229	396605												Ja	[8131] RechtsanwältInnen
230	400301				2		2	2	2	2	2	2	nein	[8521] MasseurInnen
231	401202											3	Ja	[7048] VersicherungsmaklerInnen
232	407701	3											-	[6954] Aussendienstmitarbeiter
233	410801												Ja	[523] LandschaftsarchitektIn
234	410903		3										nein	[7150] FuhrunternehmerInnen
235	413603			3	3								Ja	[7031] Werbekaufleute
236	413703			3	3	3	3						Nein	[7031] Werbekaufleute

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
237	417101	3									3		nein	[6781] Verkaufsbearbeiter
238	419301									3			nein	[6712] Grosshandelskaufleute
239	423003		2	2									Nein, Ja	[1216] Keramteilemontier
240	430802				2								Nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
241	431104										-1	-1	Ja	[8712] HochschuldozentInnen
242	432702												-	[8340] DesignerInnen
243	435002										3		ja	[7513] Verkaufs-, Vertriebs-
244	435008										-1		Nein	fehlende Angaben
245	438603	2	2										Nein	[7771] DV-BeraterInnen
246	440603									3	3		Ja, Nein	[9020] KosmetikerInnen
247	442002												Nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
248	442301			2									Nein	[6012] IngenieurInnen
249	442302	2	2		2	2		2	2	2			Nein	[8591] Therapeut für Sprech
250	442705												Nein	[8215] JournalistInnen
251	443305								-1				Nein	fehlende Angaben
252	445901				3		3	3					Nein	[6781] Vertriebssachbearbeiter
253	446002						3						Nein	[6720] Einzelhandelskaufleute
254	447703												Ja	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
255	448803							2			2		nein	[6082] SicherheitsingenieurInnen
256	449203												Ja	[8796] Lehrer in der Erwachsen
257	454401												-	[6030] BauingenieurInnen
258	456102												Nein	[8511] HeilpraktikerInnen
259	458401	-1											Nein	[8749] andere LehrerInnen
260	459403					3							Nein	[9110] GastronomInnen
261	462603												Ja	[8846] SportwissenschaftlerInnen
262	464903												Ja	[8511] HeilpraktikerInnen
263	465201		3										nein	[6731] Einzelhandelskaufleute
264	470301												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
265	470602					3							Nein	[9343] RaumpflegerInnen
266	474102												Ja	[8796] Lehrer in der Erwachsen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
267	496501												Nein	[6092] ArchitektInnen
268	496502	-1											Nein	fehlende Angaben
269	503801												-	[7750] SoftwareentwicklerInnen
270	509604									4			Nein	[6622] FachverkaeuerInnen
271	516504				3								Ja, Nein	[7550] Marketingfachleute
272	517801	3	3	3		3							Nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
273	518602									3			Ja	[7503] Manager, a.n.g.
274	526302									3			Ja	[3160] IndustrieelektronikerInnen
275	533903		2					2					Nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen
276	534903						-1						Ja, Nein	mehere Täti. nicht identifizierbar
277	536501					2	2				3		Nein	[8340] GrafikerInnen o.n.
278	543301		2										-	[8332] KunstmalerInnen
279	555204						3						ja	[6871] HandelsvertreterInnen
280	555302			3									nein	[6600] VerkaeuerInnen o.n.A.
281	558704					3							ja	[6952] Leit. Versicherungskauf.
282	567403												-	[8524] KrankengymnastInnen
283	568803								4				nein	[3510] SchneiderInnen
284	570903												Nein	[8796] Lehrer in der Erwachse.
285	582104												Ja	[7570] Unternehmensberater
286	587801												-	[8221] Dolmetscher
287	600902	2											-	[8414] AerztInnen
288	601002												Nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
289	601604												Ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
290	604202										2		Nein	[8796] Lehrer in der Erwachsene
291	611203												Ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
292	612604												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
293	632702	-1											-	[7840] Buerohilfskraefte
294	664004						3						Ja, nein	[4870] Zimmerer
295	703304					2			2	2	2	2	Nein	[7771] DV-BeraterInnen
296	711309								2				nein	[8131] RechtsanwaeltInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
297	714202												Nein, ja	[8363] InnenarchitektInnen
298	730102	3	3	3	3								Nein	[7040] MaklerInnen
299	762502						3						Nein	[1711] Foto-, LichtsetzerInnen
300	792202												Ja	[8410] AertztInnen o.n.F.
301	796702										3	3	Ja	[6954] Aussendienstmitarbeiter
302	798002	3		3									nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
303	820402								2	2			Ja	[8520] PhysiotherapeutInnen
304	829102												Ja	[8410] AertztInnen o.n.F.
305	829602												nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
306	832608										-1		-	fehlende Angaben
307	832802												nein, ja	[6090] ArchitektInnen
308	835502												Ja	[7532] SteuerberaterInnen
309	836504												Ja	[8796] Lehrer in der Erwachsene
310	850502				3	3	3	3		3			nein	[6913] GeldanlageberaterInnen
311	851802												Ja	[8794] EDV-LehrerInnen
312	861202			-1									Ja	[7742] InformatikerInnen o.n.A.
313	863602										2		nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
314	863702												Ja	[8594] Beschäftigungstherapie
315	884803					-1							-	fehlende Angaben
316	900202	3											Nein	[6950] Versicherungsfachleute,
317	902903							2					Nein	[8343] Grafikdesigner
318	914102			-1									Nein	fehlende Angaben
319	914104								2	2	2		Nein	[8524] KrankengymnastInnen
320	925602				3								Nein	[2810] Kraftfahrzeugmechaniker
321	930202							2					Nein	[8760] SportlehrerInnen,
322	930302										3		Nein	[6929] Bausparkassenfachleute
323	941902			-1									-	fehlende Angaben
324	942903												Ja	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
325	951702						3						nein	[7144] BerufskraftfahrerInnen
326	960202												Ja	[8610] Sozialpaedagoge

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
327	982402												Nein	[6090] ArchitektInnen
328	982502									-1	-1		Ja	[8712] HochschuldozentInnen
329	1006802						2	2					Ja	[8521] MasseurInnen
330	1011402							4					nein	[6720] Einzelhandelskaufleute
331	1088902										2	2	Ja	[7570] Unternehmensberater
332	1091302								2	2	2		nein	[8781] FahrlehrerInnen
333	1097103												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
334	1111002												-	[7750] SoftwareentwicklerInnen
335	2008403												Nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen,
336	2009001												Nein	[7532] SteuerberaterInnen
337	2023701									2	2		Nein	[7532] SteuerberaterInnen
338	2024101												-	[8411] AerztInnen
339	2024401									3			Nein	[7825] PhonotypistInnen
340	2036001								2	2		2	Nein	[8314] Instrumentalmusiker
341	2038301									4			Nein	[2810] Kraftfahrzeugmechaniker
342	2038901							2	2				Nein	[7571] MarketingberaterInnen
343	2040802							4			4		Nein	[6010] Maschinen(bau)ingenieur
344	2042001												-	[8133] RechtsanwaeltInnen
345	2043401												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
346	2046401							3					Nein	[7038] WerbeleiterInnen
347	2048202								2				Nein	[8796] Lehrer in der Erwachsene
348	2053701												-	[8441] ApothekerInnen
349	2054602										5		Nein	[7031] Werbekaufleute
350	2059901												-	[7570] Unternehmensberater
351	2062102												Nein	[8690] Soziale Berufe
352	2063901							2					Nein	[8410] AerztInnen o.n.F.
353	2067202								2				Nein	[8215] JournalistInnen
354	2067501							2				2	Nein	[6913] GeldanlageberaterInnen
355	2069103												Nein	[8521] MasseurInnen
356	2069701									3			Ja	[6871] HandelsvertreterInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
357	2081301							-1		-1	-1	-1	-	[8712] HochschuldozentInnen
358	2081702												nein	[6090] ArchitektInnen
359	2083902											3	ja	[8564] ArztsekretärInnen
360	2101702												Ja	[8611] Sozialarbeit mit Kindern
361	2104201												-	[8410] ÄrztInnen o.n.F.,
362	2104202								6				Nein	[8560] SprechstundenhelferInnen
363	2105401							2			2	2	Nein	[7570] Unternehmensberater
364	2107801												Nein	[6001] Forschungs-, Entwicklung
365	2114701												Nein	[8131] RechtsanwältInnen
366	2117302									4			Nein	[9010] FriseurInnen
367	2117601							4					Nein	[2540] MetallbauerInnen o.n.A.,
368	2119101							3	3		3		Nein	[3021] GoldschmiedInnen
369	2127202											3	Nein	[6892] Vertriebspropagandist
370	2129601												Nein	[8835] GeowissenschaftlerInnen
371	2132001								-1				Nein	fehlende Angaben
372	2136101												-	[8131] RechtsanwältInnen
373	2143601								2		2		Nein	[8340] GrafikerInnen
374	2143602									3			Nein	[6720] Einzelhandelskaufleute,
375	2144401									3			Ja	[7261] FlugzeugführerInnen
376	2147502												Nein	[8340] GrafikerInnen
377	2153601							-1	-1	-1	-1	-1	-	[8711] Hochschullehrer
378	2157901											2	Nein	[7532] SteuerberaterInnen
379	2158601												Nein	[7752] Systemsoftwareentwickler
380	2160202								4				Nein	[7151] TaxiunternehmerInnen
381	2167201												Nein	[6001] Forschungs-, Entwicklung
382	2167203										-1		Ja	fehlende Angaben
383	2168301												-	[7035] Kreativ-Fachleute
384	2172201												-	[7532] SteuerberaterInnen
385	2177001												-	[7771] DV-BeraterInnen
386	2177701								2				nein	[8131] RechtsanwältInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
387	2180801								2		2		ja, nein	[7572] FinanzberaterInnen
388	2183801							2					nein	[8866] PsychotherapeutInnen
389	2183901										3		nein	[7825] PhonotypistInnen
390	2184201									2			nein	[8611] Sozialarbeit mit Kindern
391	2184501								3		3		nein	[1710] SchriftsetzerInnen
392	2189401							3					nein	[6729] Einzelhandelskaufleute
393	2189402							3					ja	[9350] EntsorgerInnen o.n.A.
394	2194002							3					nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
395	2195501									4	4		nein	[6950] Versicherungsfachleute
396	2198601							3					nein	[4910] RaumausstatterInnen
397	2204601												Ja, Nein	[325] Landwirtschaftl. Berater
398	2204901							4					nein	[9114] GaststatteninhaberInnen
399	2205001							4					nein	[2671] Wasserinstallateur
400	2503801												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
401	2503901									2		2	Nein	[7570] Unternehmensberater
402	2504101										4		Nein	[6700] Kaufleute o.n.A.
403	2504201									2		2	Nein	[7570] Unternehmensberater
404	2504501												Nein	[8330] KuenstlerInnen o.n.A.
405	2504502												-	[8330] KuenstlerInnen o.n.A.
406	2504601												Nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
407	2504802										2	2	Nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
408	2504901												-	[7792] Wirtschaftsinformatiker
409	2509302												-	[6090] ArchitektInnen
410	2513701												-	[8133] RechtsanwaeltInnen
411	2515401												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
412	2517501												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
413	2517502												-	[7574] PersonalberaterInnen
414	2519901												Nein	[325] Landwirtschaftl. Berater
415	2521301												-	[8133] RechtsanwaeltInnen
416	2523001											2	nein	[8814] Diplom-BetriebswirtInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
417	2523601												-	[6090] ArchitektInnen
418	2523602												-	[6090] ArchitektInnen
419	2525101												-	[7570] Unternehmensberater
420	2527001												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
421	2530301												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
422	2532701									2		3	Ja	[8312] DirigentInnen
423	2532702												nein	[8511] HeilpraktikerInnen
424	2533001									3			Ja, Nein	[8796] Lehrer in der Erwachsene
425	2535601											3	Ja	[6950] Versicherungsfachleute
426	2540401											3	Ja	[9951] Selbstaeendige o.n.T.
427	2544502										2		Nein	[523] LandschaftsarchitektIn
428	2552101										-1		Nein	[240] TierpflegerInnen
429	2556002									3		3	Nein	[7030] Werbefachleute
430	2556801									2			Nein	[6090] ArchitektInnen
431	2558902										-2		Nein	[8640] AltenpflegerInnen o.n.A.
432	2560801												Nein	[9218] Verbraucherberatung
433	2565101												Nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
434	2567201										3		Nein	[6735] Einzelhandelskaufleute
435	2567301												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
436	2567302												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
437	2569001											4	nein	[3041] AugenoptikerInnen
438	2570701									3	3	3	-	[6920] Bausparkassenfachleute
439	2571501											-1	ja	[8749] Lehrer an berufsbild
440	2575701									3			nein	[7023] ReiseleiterInnen
441	2582301												nein	[7771] DV-BeraterInnen
442	2582701									2			nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
443	2583202												ja	[6082] SicherheitsingenieurInnen
444	2589802												-	[8536] Hebammen
445	2589901												-	[8215] JournalistInnen
446	2590202											-1	ja	[8712] Hochschuldozent

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
447	2592901												-	[6090] ArchitektInnen
448	2593201										2		nein	[6030] BauingenieurInnen
449	2594701									3			-	[9020] KosmetikerInnen
450	2597301										3		ja	[6954] Aussendienstmitarbeiter
451	2604302											-2	nein	[8231] Wissenschaftliche Biblio
452	2605601												-	[7532] SteuerberaterInnen
453	2606301												-	[7570] Unternehmensberater
454	2610501												nein	[6090] ArchitektInnen
455	2612401											5	nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
456	2615901												ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
457	2615902												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
458	2620701									2		2	nein	[8511] HeilpraktikerInnen
459	2621801										3		nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
460	2622001												ja	[7034] Media-Fachleute
461	2622101										2	2	ja	[8764] TanzlehrerInnen
462	2625101												ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
463	2625901												-	[6036] StatikerInnen
464	2626701												ja	[7034] Media-Fachleute
465	2630301												-	[7035] Kreativ-Fachleute
466	2631902										2	3	nein	[8213] LektorInnen
467	2634901												-	[6008] Beratende IngenieurInnen
468	2636402												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
469	2642701												-	[8420] ZahnarztInnen o.n.A.
470	2642901												-	[8835] GeowissenschaftlerInnen
471	2643301												ja	[8215] JournalistInnen
472	2649801									3			-	[7045] ImmobilienmaklerInnen
473	2652602									2		2	nein	[7771] DV-BeraterInnen
474	2653501												-	[8752] MusiklehrerInnen
475	2654001									2			nein	[8329] Darstellende Kuenstler
476	2657001										3		nein	[7721] BilanzbuchhalterInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
477	2657201												-	[8410] AerztInnen o.n.F.,
478	2657301												ja	[6090] ArchitektInnen, allgemein
479	2657701										2		nein	[7570] Unternehmensberater
480	2657702												ja	[8794] EDV-LehrerInnen
481	2657901												-	[7570] Unternehmensberater
482	2665801												-	[7533] Steuerbevollmächtigte
483	2668001										3		nein	[8813] Diplom-Kaufleute o.n.A.
484	2668301												-	[7530] WirtschaftsprüferInnen
485	2670101												-	[6090] ArchitektInnen, allgemein
486	2671301												-	[8411] AerztInnen
487	2673002												nein	[8610] Sozialpädagoge
488	2677601											4	nein	[2690] InstallateurInnen,
489	2679802									2			nein	[8796] Lehrer in der Erwachsene
490	2681701												-	[8414] AerztInnen
491	2682901										2		nein	[8322] RegisseurInnen
492	2690601										2		nein	[7573] Organisations
493	2697401												ja	[8411] AerztInnen
494	2699202										2		nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
495	2700401									3			ja	[7851] Industriekaufleute
496	2703801									3		3	nein	[6950] Versicherungsfachleute
497	2705901									3			ja	[9961] Beratungsfachleute
498	2706601									2		2	nein	[8310] MusikerInnen
499	2707302												nein	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
500	2710401										3		nein	[6720] Einzelhandelskaufleute
501	2710602												nein	[6092] ArchitektInnen
502	2710702												-	[8135] PatentanwältInnen
503	2718901												-	[8410] AerztInnen o.n.F
504	2733301												nein	[8831] BiowissenschaftlerInnen
505	2735201									3			ja	[7045] ImmobilienmaklerInnen
506	2739602											2	nein	[8213] LektorInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
507	2742102												ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
508	2743201												-	[6030] BauingenieurInnen
509	2744701												-	[8595] MusiktherapeutInnen
510	2745201												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
511	2746901												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
512	2747101											3	nein	[7503] Manager, a.n.g.
513	2747602												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
514	2751302									2	2		nein	[8781] FahrlehrerInnen
515	2751803												nein	[8752] MusiklehrerInnen
516	2753101												-	[7532] SteuerberaterInnen
517	2756602												-	[8418] AerztInnen für Neurologie
518	2764401											2	nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
519	2764402												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
520	2764901										2	2	nein	[8752] MusiklehrerInnen
521	2765602											2	nein	[7570] Unternehmensberater
522	2770202												nein	[7771] DV-BeraterInnen
523	2771204												ja	[7771] DV-BeraterInnen
524	2785001										2		nein	[8594] Beschäftigungstherapie
525	2790305												ja	[8752] MusiklehrerInnen
526	2791401												-	[6019] Maschinenbauingenieur
527	2791501										2		nein	[8794] EDV-LehrerInnen
528	2793601												nein	[8321] BuehnenleiterInnen
529	2795102									3	3	3	-	[6739] Einzelhandelskaufleute
530	2795401									3		3	nein	[6871] HandelsvertreterInnen
531	2795402									3			nein	[6712] Grosshandelskaufleute
532	2800801												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
533	2804301											3	nein	[8052] FleischbeschauerInnen
534	2806301												nein	[8330] KuenstlerInnen o.n.A.
535	2808301											2	nein	[8374] PressefotografInnen
536	2808501										3		ja	[7021] Reiseverkehrskaufleute

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
537	2809001												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
538	2811002											3	nein	[9951] Selbstaeendige o.n.T.
539	2820702												-	[7532] SteuerberaterInnen
540	2821001												ja	[7771] DV-BeraterInnen
541	2824901												nein	[7570] Unternehmensberater
542	2825601											2	nein	[8330] KuenstlerInnen o.n.A.
543	2828602									2	2		nein	[8796] Lehrer in der Erwachsene
544	2830501									3			-	[6739] Einzelhandelskaufleute
545	2830601												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
546	2831401									3	3	3	-	[6871] HandelsvertreterInnen
547	2833301												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
548	2835401									3			-	[7501] UnternehmerInnen,
549	2836601												-	[6023] ElektronikingenieurInnen
550	2836702												nein	[8701] LehrerInnen o.n.A.
551	2837601									2		2	nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen
552	2838401										3		nein	[6890] Reisende, VertreterInnen
553	2838701									2			nein	[8214] RedakteurInnen
554	2844101												ja	[7564] LogistikerInnen
555	2850902												Nein	[8754] GesanglehrerInnen
556	2851203												Ja	[8851] Dipiom-PaedagogInnen
557	2851601												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
558	2855001										2	2	ja	[8769] andere SportlehrerInnen
559	2855601										3		nein	[3054] GeigenbauerInnen
560	2859601									3			nein	[7853] Betriebswirt
561	2861102											3	nein	[7550] Marketingfachleute
562	2861401												Nein	[6090] ArchitektInnen, allgemein
563	2861902												-	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
564	2862901												-	[6030] BauingenieurInnen
565	2863402										3		nein	[7804] Kaufmä. Angestellte
566	2864605											3	-	[7541] Fachgehilfe in Steuerfrage

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
567	2865201												-	[8701] LehrerInnen o.n.A.
568	2865701												-	[8135] PatentanwaeltInnen
569	2873701												nein	[7570] Unternehmensberater
570	2875001												-	[523] Landschaftsarchitekt
571	2875101										3		ja	[7781] OperatorInnen
572	2875401												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
573	2876001												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
574	2876901											2	ja	-
575	2878201									2			nein	[6010] Maschinen(bau)ingenieur
576	2885201											4	nein	[6743] Antiquariatsbuchhaendler
577	2885601										2		nein	[8511] HeilpraktikerInnen
578	2885902												-	[8798] PrivatstundenlehrerInnen
579	2887501										2	2	nein	[8752] MusiklehrerInnen
580	2889701									3			ja	[7726] BuchhaltungsleiterInnen
581	2894402									5			nein	[7502] GeschaefsfuehrerInnen
582	2894801												-	[6024] IngenieurInnen
583	2897802												-	[6030] BauingenieurInnen,
584	2898701											3	nein	[8346] Grafische ZeichnerInnen
585	2909801												ja	[8131] RechtsanwaeltInnen
586	2920401												-	[8749] Lehrer an berufsbilde
587	2921802												ja	[8825] ArchaeologInnen
588	2923101									3	3		nein	[7150] FuhrunternehmerInnen
589	2926201									3		3	nein	[6700] Kaufleute o.n.A.
590	2926202										3		nein	[7804] Kaufmä. Angestellte
591	2927001												nein	[7570] Unternehmensberater
592	2932701												nein	[7771] DV-BeraterInnen
593	2937201												ja	[8839] NaturwissenschaftlerInnen
594	2940201									3			nein	[6720] Einzelhandelskaufleute
595	2940901												nein	[8322] RegisseurInnen
596	2942101									2			nein	[8310] MusikerInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
597	2943001											4	nein	[6871] HandelsvertreterInnen
598	2943401												nein	[7771] DV-BeraterInnen
599	2944701												-	[8411] AerztInnen
600	2946501												Nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
601	2955801												nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
602	2962501									2			nein	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
603	2963201									2	2		nein	[8522] MasseurInnen
604	2966801									3			nein	[3151] FernsehtechnikerInnen
605	2975901										3	3	ja	[7889] Kaufmaennische Tätigk.
606	2976601												-	[6015] IngenieurInnen
607	2981301												-	[8754] GesanglehrerInnen
608	2984101												-	[8211] SchriftstellerInnen
609	2987001												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
610	2987501										5		ja	[9343] RaumpflegerInnen
611	2987901									2			nein	[8358] MaskenbildnerInnen
612	2989402									2	2		nein	[8328] VortragskuenstlerInnen
613	2996301												-	[7570] Unternehmensberater
614	2996401												-	[8341] IndustriedesignerInnen
615	3005301												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
616	3011001												-	[6030] BauingenieurInnen
617	3011002												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
618	3017201												ja	[6030] BauingenieurInnen
619	3017202										2		nein	[8130] JuristInnen o.n.A.
620	3017402												-	[8135] PatentanwaeltInnen
621	3017501									-1			ja	[8740] Lehrer an berufsbildenden
622	3019001									2			nein	[6030] BauingenieurInnen
623	3022901									2		2	nein	[8768] TennislehrerInnen
624	3023101									3			-	[6954] Aussendienstmitarbeiter
625	3026201									2			nein	[8131] RechtsanwaeltInnen
626	3026401											3	nein	[3410] WeberInnen o.n.A.

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
627	3026602												ja	[8824] PhilosophInnen
628	3028001										2		nein	[8431] TierärztInnen
629	3031902									3	3		nein	[7550] Marketingfachleute
630	3031903										2	2	nein	[8325] SængerInnen
631	3033102												-	[8421] FachzahnærztlInnen
632	3033201												-	[8421] FachzahnærztlInnen
633	3033801										3		nein	[7960] HausmeisterInnen
634	3047201										2		nein	[6030] BauingenieurInnen
635	3047202												-	[7532] SteuerberaterInnen
636	3051801												-	[8211] SchriftstellerInnen
637	3052201											2	nein	[8215] JournalistInnen
638	3056101									4		4	nein	[6950] Versicherungsfachleute
639	3059301												-	[6030] BauingenieurInnen
640	3062601												Nein	[7032] WerbeberaterInnen
641	3063902										2		Nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
642	3066502										3		Nein	[6912] Kreditfachleute
643	3074402												-	[6015] IngenieurInnen
644	3077401												-	[8520] PhysiotherapeutInnen
645	3079001												ja	[8794] EDV-LehrerInnen
646	3079801										2		ja	[8035] Umweltschutzbeauftragte
647	3084101									3			nein	[7040] MaklerInnen
648	3085201												-	[6095] ArchitektInnen
649	3086501												-	[6030] BauingenieurInnen,
650	3086502												-	[8420] ZahnærztlInnen o.n.A.
651	3089201									2		2	Ja, nein	[8131] RechtsanwæltInnen
652	3802603												-	[8131] RechtsanwæltInnen
653	5001601												-	[8310] MusikerInnen
654	5002105												ja	[8781] FahrlehrerInnen
655	5006605												-	[8333] Freie GrafikerInnen
656	5007801												-	[8410] AærztlInnen o.n.F.

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
657	5008002		3						3		3		ja, nein	[6950] Versicherungsfachleute
658	5015402	3											-	[9020] KosmetikerInnen
659	5017602									3			ja	[7210] SchiffsoffizierInnen
660	5018801		2				2						nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
661	5020702						3						nein	[6950] Versicherungsfachleute
662	5028603												Ja	[7034] Media-Fachleute
663	5033402									2			Ja, nein	[8214] RedakteurInnen
664	5038101	2	2		2			2					nein	[8410] AerztInnen o.n.F.
665	5038202												Nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
666	5043501				2								Ja	[8410] AerztInnen o.n.F.
667	5051101												-	[7572] FinanzberaterInnen
668	5052002					3							nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
669	5063501			3									nein	[7720] BuchhalterInnen
670	5067103		3										nein	[6890] Reisende, VertreterInnen
671	5067802			3	3			3	3	3	3	3	nein	[6871] HandelsvertreterInnen
672	5068301												ja	[8410] AerztInnen o.n.F.
673	5068302												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
674	5071401							-1	-1	-1	-1	-1	Ja	[8712] HochschuldozentInnen
675	5072202	3											-	[1753] TextildruckerInnen
676	5074402						3	3					Ja, nein	[6954] Aussendienstmitarbeiter
677	5074701						2						Nein	[8410] AerztInnen o.n.F.
678	5077405		2				3						Nein	[6033] HochbauingenieurInnen
679	5082408												Ja	[8332] KunstmalerInnen
680	5086603												Ja	[6026] IngenieurInnen
681	5088701												-	[7532] SteuerberaterInnen
682	5103905											2	nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen
683	5111301				3		3		3				nein	[6732] Einzelhandelskaufleute
684	5111302							2					nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
685	5117401							2	2	2			nein	[8591] Therapeut für Sprech-
686	5118801					3							nein	[9114] GaststätteninhaberInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
687	5118901												Ja	[8511] HeilpraktikerInnen
688	5118902												Ja	[8511] HeilpraktikerInnen
689	5124502	3											-	[6954] Aussendienstmitarbeiter
690	5125204			3						4		4	nein	[7030] Werbefachleute
691	5126602	2	2	2	2		2	2				2	nein	[8781] FahrlehrerInnen
692	5128401				3								nein	[6720] Einzelhandelskaufleute
693	5128402					2	2	2					nein	[7771] DV-BeraterInnen
694	5129101					3							nein	[6871] HandelsvertreterInnen
695	5131202										3		nein	[1312] Mundhohlglasmacher
696	5132902	3	3										nein	[6871] HandelsvertreterInnen
697	5139201	3											-	[7890] SekretaerInnen
698	5139301		2	-2	2	-2							nein	[6041] Vermessungsingenieur
699	5139403				3								Ja	[6871] HandelsvertreterInnen
700	5142001				3	3	3	3	3				nein	[7040] MaklerInnen
701	5142301												-	[6015] IngenieurInnen
702	5142802	2	2	2	2	2	2	2	2		2	2	nein	[8781] FahrlehrerInnen
703	5148401												Nein	[6031] BauingenieurInnen
704	5148501												-	[8363] InnenarchitektInnen
705	5148604												-	[6090] ArchitektInnen
706	5149402												Nein	[8411] AerztInnen
707	5150401										3	3	Nein	[8611] Sozialarbeit mit Kinder
708	5151301										3		Ja, nein	[7570] Unternehmensberater
709	5152701												Ja	[6090] ArchitektInnen
710	5153001				2		2						nein	[8370] FotografInnen
711	5153601							-1					Ja, nein	[8712] Hochschuldozent
712	5154101								-1				Ja, nein	[8745] Lehrer für Fachpraxis
713	5154102												Ja	[7771] DV-BeraterInnen
714	5155005									-1	-1	-1	-	[8712] HochschuldozentInnen
715	5156501						-1	-1					ja	[8712] HochschuldozentInnen
716	5158902					3	3				3		nein	[7048] VersicherungsmaklerInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
717	5165501												Nein	[6203] PlanungstechnikerInnen
718	5167102		3										-	[8352] ProduzentInnen
719	5167802												-	[8215] JournalistInnen
720	5167803												ja	[8215] JournalistInnen
721	5168502	3		3					3	3			nein	[6871] HandelsvertreterInnen
722	5170302			3		3		3	3		3	3	nein	[6954] Aussendienstmitarbeiter
723	5171302				3								nein	[7142] Pkw-FahrerInnen
724	5171603									2			nein	[8754] GesanglehrerInnen
725	5174101				3	3							-	[7570] Unternehmensberater
726	5174102												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
727	5174901			3	3		3						Ja, nein	[6871] HandelsvertreterInnen
728	5177902				2		2	2					nein	[8536] Hebammen
729	5181101												Nein	[8343] Kommunikationsdesigner
730	5186001												Nein	[8215] JournalistInnen
731	5189005							2					Nein	[7570] Unternehmensberater
732	5190803			3	3					3	3		Nein	[6735] Einzelhandelskaufleute
733	5198801					4							Nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
734	5202001				2								Nein	[8343] Kommunikationsdesigner
735	5204103							3	3				Nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen
736	5208805									-1			-	fehlende Angaben
737	5209002												-	[8411] AerztInnen
738	5211102								4	2		2	nein	[6031] BauingenieurInnen
739	5212302												ja, nein	[7750] SoftwareentwicklerInnen
740	5212901							2					Nein, ja	[8794] EDV-LehrerInnen
741	5213401												Nein	[8343] Kommunikationsdesigner
742	5214202												-	[8414] AerztInnen
743	5214801											2	nein	[8213] LektorInnen
744	5214803												Nein	[6030] BauingenieurInnen
745	5215401					3							ja, nein	[7872] Verwaltungsfachleute
746	5216001											3	nein	[7045] ImmobilienmaklerInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
747	5216801		2										nein	[8381] ArtistInnen
748	5217002												Nein	[8222] UebersetzerInnen
749	5408802				3								Ja	[9951] Selbstaendige o.n.T.
750	5502003											3	-	[7033] Public-Relations
751	5603802												ja	[7750] SoftwareentwicklerInnen
752	5621902							2			2		nein	[8520] PhysiotherapeutInnen
753	5632302												Ja	[8794] EDV-LehrerInnen
754	7000102			2				2	2	2	2	2	nein	[8326] SchauspielerInnen
755	7000501									3		3	nein	[6913] GeldanlageberaterInnen
756	7003601												Nein	[8418] AerztInnen
757	7003602												Ja	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
758	7005501						2	2					nein	[7570] Unternehmensberater
759	7009702											2	nein	[8752] MusiklehrerInnen
760	7011202												Ja	[8431] TieraerztInnen
761	7012002												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
762	7203601												Ja	[7550] Marketingfachleute
763	7203701												nein	[8222] UebersetzerInnen
764	7205801												Ja	[8310] MusikerInnen
765	7206403												-	[8521] MasseurInnen
766	7208001												nein	[8211] SchriftstellerInnen
767	7214101				-1								-	[8749] Lehrer an berufsbilde
768	7216901					3							nein	[6700] Kaufleute o.n.A.
769	7219001												Ja	[8536] Hebammen
770	7225401						2	2		2			nein	[8326] SchauspielerInnen
771	7225402												Nein	[8525] Bewegungstherapeut
772	7226002												Nein	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
773	7228502						-1						Ja	[8749] Lehrer an berufsbilde
774	7229101												Nein	[6030] BauingenieurInnen
775	7231302												nein	[8215] JournalistInnen
776	7231801				2								nein	[8760] SportlehrerInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
777	7231802												-	[8340] GrafikerInnen
778	7232701				2								nein	[8330] KuenstlerInnen o.n.A.
779	7232702												-	[8796] Lehrer in der Erwachsene
780	7234401												nein	[8322] RegisseurInnen
781	7234402												-	[8370] FotograflInnen
782	7236801					3	3						nein	[7783] EDV-AdministratorInnen
783	7236802				-1								ja	[8712] Hochschuldozent
784	7238602												-	[8310] MusikerInnen
785	8001302												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
786	8001901											3	-	[8795] AusbilderInnen
787	8002501												-	[6314] Biologisch-techn. Fachkra
788	8003901												-	[8415] AerztInnen
789	8005301												-	[7570] Unternehmensberater
790	8006101												-	[6030] BauingenieurInnen
791	8006102												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
792	8006401											3	-	[7541] FachgehilfInnen
793	8007001												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
794	8010001												-	[7570] Unternehmensberater
795	8015701												-	[7532] SteuerberaterInnen
796	8015801												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
797	8016001												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
798	8017002											3	-	[7502] GeschaefsfuehrerInnen
799	8017101												-	[8411] AerztInnen
800	8017102												-	[8411] AerztInnen
801	8018601												-	[7532] SteuerberaterInnen
802	8019601												-	[7532] SteuerberaterInnen
803	8019802												-	[7532] SteuerberaterInnen
804	8020501												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
805	8020502												-	[8133] RechtsanwaeltInnen
806	8021301												-	[6031] BauingenieurInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
807	8024401												-	[8211] SchriftstellerInnen
808	8026601												-	[6064] PapieringenieurInnen
809	8029801												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
810	8030601												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
811	8033101												-	[8411] AerztInnen
812	8033301												-	[6008] Beratende IngenieurInnen
813	8037102												-	[6092] ArchitektInnen
814	8037502												-	[8411] AerztInnen
815	8037601												-	[8410] AerztInnen
816	8038301												-	[6082] Sicherheitsingenieur
817	8038701												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
818	8038801												-	[7750] SoftwareentwicklerInnen
819	8038802												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
820	8042602												-	[8860] PsychologInnen
821	8047101												-	[8421] FachzahnarztInnen
822	8048601												-	[8343] Grafikdesigner
823	8051701												-	[8411] AerztInnen
824	8051901												-	[7570] Unternehmensberater
825	8055901											3	-	[8611] Sozialarbeit mit Kindern
826	8063102											3	-	[7804] Kaufm. Angestellter
827	8064501												-	[6090] ArchitektInnen
828	8068102												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
829	8069801												-	[7570] Unternehmensberater
830	8072801											3	-	[9141] Hotelfachleute o.n.A.
831	8075301												-	[8421] FachzahnarztInnen
832	8076402												-	[6090] ArchitektInnen
833	8077301												-	[8411] AerztInnen
834	8081202												-	[8343] Grafikdesigner
835	8081501												-	[7570] Unternehmensberater
836	8083401												-	[8410] AerztInnen o.n.F.

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
837	8084901												-	[8222] UebersetzerInnen
838	8084902												-	[6008] Beratender Ingenieur
839	8088101												-	[7532] SteuerberaterInnen
840	8089401												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
841	8094801												-	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
842	8098701												-	[6090] ArchitektInnen
843	8098702												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
844	8098801											3	-	[7031] Werbekaufleute
845	8099501											3	-	[510] GaertnerInnen
846	8101601												-	[8411] AerztInnen
847	8102402												-	[7532] SteuerberaterInnen
848	8102501												-	[8421] FachzahnaerztInnen
849	8102701												-	[8418] AerztInnen
850	8103201												-	[8412] AerztInnen
851	8104703												-	[7761] DV-OrganisatorInnen
852	8105201												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
853	8105901												-	[6019] IngenieurInnen
854	8106802												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
855	8108701												-	[7570] Unternehmensberater
856	8109101												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
857	8109502												-	[8796] Lehrer in der Erwachsene
858	8109601												-	[7570] Unternehmensberater
859	8109602												-	[8866] PsychotherapeutInnen
860	8116102											3	-	[6950] Versicherungsfachleute
861	8117002											3	-	[8611] Sozialarbeit mit Kindern
862	8117201												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
863	8118901												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
864	8120301											3	-	[2681] Heizungs(anlagen)bauer
865	8121001												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
866	8121402											-1	-	[8712] HochschuldozentInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
867	8121802												-	[8441] ApothekerInnen
868	8126301												-	[8132] NotarInnen
869	8127901												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
870	8128402												-	[8824] PhilosophInnen
871	8128602												-	[8866] PsychotherapeutInnen
872	8130201												-	[7570] Unternehmensberater
873	8130301												-	[8411] AerztInnen
874	8136501												-	[6090] ArchitektInnen
875	8136502											-1	-	[8749] Lehrer an berufsbilde
876	8140301												-	[8796] Lehrer in der Erwachsene
877	8140601												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
878	8141701												-	[6261] ChemotechnikerInnen
879	8144301												-	[6024] IngenieurInnen
880	8145301												-	[6090] ArchitektInnen
881	8145901												-	[8410] AerztInnen o.n.F.
882	8147701												-	[6090] ArchitektInnen
883	8147702												-	[8411] AerztInnen
884	8150201												-	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
885	8150901												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
886	8157202												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
887	8159302												-	[7742] InformatikerInnen o.n.A.
888	8159501												-	[7574] PersonalberaterInnen
889	8159801											-1	-	fehlende Angaben
890	8160101											-1	-	fehlende Angaben
891	8160201												-	[7570] Unternehmensberater
892	8163202												-	[8793] Lehrer im Gesundheits
893	8165002												-	[8835] GeowissenschaftlerInnen
894	8166001												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
895	8172102												-	[8419] FachaerztInnen
896	8174401												-	[8131] RechtsanwaeltInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
897	8174402												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
898	8174602											3	-	[8610] Sozialpädagoge
899	8174701											3	-	[7502] GeschäftsfuehrerInnen
900	8174802												-	[8415] AerztInnen
901	8177001												-	[7531] WirtschaftsprueferInnen
902	8179001												-	[8796] Lehrer in der Erwachsene
903	8179301												-	[6090] ArchitektInnen
904	8179501												-	[9961] Beratungsfachleute
905	8180601												-	[6010] Maschinen(bau)ingenieur
906	8183402												-	[7570] Unternehmensberater
907	8183902												-	[8411] AerztInnen
908	8184202												-	[8411] AerztInnen
909	8184701												-	[7570] Unternehmensberater
910	8186901												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
911	8187201												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
912	8188301												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
913	8188401												-	[7574] PersonalberaterInnen
914	8191301												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
915	8192202												-	[8798] PrivatstundenlehrerInnen
916	8192301												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
917	8194701												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
918	8195301											3	-	[8795] AusbilderInnen
919	8197301												-	[7531] WirtschaftsprueferInnen
920	8201801												-	[8211] SchriftstellerInnen
921	8202202											3	-	[8795] AusbilderInnen
922	8203801												-	[8869] PsychologInnen
923	8203802												-	[8211] SchriftstellerInnen
924	8204302												-	[7532] SteuerberaterInnen
925	8206301												-	[8860] PsychologInnen
927	8207902											-1	-	[8749] Lehrer an berufsbilde

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
928	8211201												-	[6000] IngenieurInnen o.n.A.
929	8212801											3	-	[6950] Versicherungsfachleute
930	8213301											3	-	[6871] HandelsvertreterInnen
931	8213601											3	-	[7501] UnternehmerInnen
932	8213602												-	[8793] Lehrer im Gesundheits
933	8214501											3	-	[7503] Manager
934	8215002											3	-	[7550] Marketingfachleute
935	8215101												-	[8215] JournalistInnen
936	8215102												-	[8215] JournalistInnen
937	8215601												-	[6092] ArchitektInnen
938	8217701												-	[8132] NotarInnen
939	8218401											3	-	[7501] UnternehmerInnen
940	8218801												-	[7570] Unternehmensberater
941	8219701												-	[8211] SchriftstellerInnen
942	8219702											-1	-	[8712] Hochschuldozent
943	8222201												-	[7570] Unternehmensberater
944	8223601											3	-	[8361] Schauerwerbegestalter
945	8223902												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
946	8224901												-	[8793] Lehrer im Gesundheits
947	8225101												-	[8412] AerztInnen
948	8225102												-	[8420] ZahnaerztInnen
949	8230901											3	-	[7045] Immobilienmakler
950	8232901												-	[8511] HeilpraktikerInnen
951	8232902											3	-	[8560] Sprechstundenhelfer
952	8234301												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
953	8236701											3	-	[7962] HauswartInnen
954	8237501												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
955	8237502												-	[8420] ZahnaerztInnen o.n.A.
956	8241901												-	[7570] Unternehmensberater
957	8242701												-	[8131] RechtsanwaeltInnen

	Personen- nummer	1992 ip4802	1993 jp4802	1994 kp5102	1995 lp4302	1996 mp4102	1997 np3502	1998 op3502	1999 pp3802	2000 qp3602	2001 rp4002	2002 sp4002	Bestätig- ung	Berufsbezeichnung
958	8242702												-	[8131] RechtsanwaeltInnen
959	8244001												-	[6090] Architekt
960	8244502												-	[7532] SteuerberaterInnen
961	8245901												-	[8536] Hebammen
962	8246001												-	[8411] AerztInnen
963	8246401												-	[8411] AerztInnen
964	8247502												-	[8415] AerztInnen
965	8247902												-	[6023] Elektronikingenieur
966	8248401												-	[8420] ZahnaerztInnen
967	8248501												-	[6031] Bauingenieur
968	8248502												-	[8752] MusiklehrerInnen
969	8249202												-	[8410] AerztInnen

Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB), Universität Lüneburg

Publikationen

1 FFB-Jahresberichte

FFB-Jahresbericht 2003/04, FFB-Jahresbericht 2001/02, FFB-Jahresbericht 1999/00, FFB-Jahresbericht 1997/98, FFB-Jahresbericht 1996, FFB-Jahresbericht 1995, FFB-Jahresbericht 1994, FFB-Jahresbericht 1993, FFB-Jahresbericht 1992, FFB-Jahresbericht 1991, FFB: 10 Jahre Forschung und Lehre 1989-1999, FFB-Forschung und Lehre 1989-1998, FFB-Forschung und Lehre 1989-1997, FFB-Forschung und Lehre 1989-1996.

2 FFB-Bücher in der FFB-Schriftenreihe

Ehling, M. und J. Merz, 2002, Neue Technologien in der Umfrageforschung, FFB-Schriften Nr. 14, 181 Seiten, ISBN 3-7890-8241-4, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 31,-*

Merz, J., 2002, Freie Berufe im Wandel der Märkte, FFB-Schriften Nr. 13, 168 Seiten, ISBN 3-7890-8107-8, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 29,-*

Merz, J., 2001, Existenzgründung 2 – Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen, FFB-Schriften Nr. 12, 232 Seiten, ISBN 3-7890-7462-4, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 40,- / € 71,- (i. Vb. mit Band 1)*

Merz, J., 2001, Existenzgründung 1 – Tips, Training und Erfahrung, FFB-Schriften Nr. 11, 246 Seiten, ISBN 3-7890-7461-6, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 40,- / € 71,- (i. Vb. mit Band 2)*

Merz, J. und M. Ehling, 1999, Time Use – Research, Data and Policy, FFB-Schriften Nr. 10, 571 Seiten, ISBN 3-7890-6244-8, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 49,-*

Herrmann, H. und J. Backhaus, 1998, Staatlich gebundene Freiberufe im Wandel, FFB-Schriften Nr. 9, 234 Seiten, ISBN 3-7890-5319-8, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 34,-*

Herrmann, H., 1996, Recht der Kammern und Verbände Freier Berufe, Europäischer Ländervergleich und USA, FFB-Schriften Nr. 8, 596 Seiten, ISBN 3-7890-4545-4, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. *Preis: € 56,-*

Merz, J., Rauberger, T. K. und A. Rönnau, 1994, Freie Berufe in Rheinland-Pfalz und in der Bundesrepublik Deutschland – Struktur, Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung, FFB-Schriften Nr. 7, 948 Seiten, ISBN 3-927816-27-2, Lüneburg. *Preis: € 95,-*

Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB) (Hrsg.), erstellt vom Zentrum zur Dokumentation für Naturheilverfahren e.V. (ZDN), 1992, 1993, Dokumentation der besonderen Therapierichtungen und natürlichen Heilweisen in Europa, Bd. I, 1. Halbband, 842 Seiten, Bd. I, 2. Halbband, 399 Seiten, Bd. II, 590 Seiten, Bd. III, 272 Seiten, Bd. IV, 419 Seiten, Bd. V, 1. Halbband, 706 Seiten, Bd. V, 2. Halbband, 620 Seiten, ISBN 3-88699-025-7, Lüneburg (nur zu beziehen über das Zentrum zur Dokumentation für Naturheilverfahren e.V. ZDN, Hufelandstraße 56, 45147 Essen, Tel.: 0201-74551). *Preis: € 385,-*

Sahner, H. und A. Rönnau, 1991, Freie Heilberufe und Gesundheitsberufe in Deutschland, FFB-Schriften Nr. 6, 653 Seiten, ISBN 3-927816-11-6, Lüneburg. *Preis: € 58,-*

Burmester, B., 1991, Ausbildungvergleich von Sprachtherapeuten, FFB-Schriften Nr. 5, 54 Seiten, ISBN 3-927816-10-8, Lüneburg. *Preis: € 9,-*

Sahner, H., 1991, Freie Berufe in der DDR und in den neuen Bundesländern, FFB-Schriften Nr. 4, 177 Seiten, ISBN 3-927816-09-4, Lüneburg. *Preis: € 25,-*

- Trautwein, H.-M., Donner, H., Semler, V. und J. Richter, 1991, Zur tariflichen Berücksichtigung der Ausbildung, der Bereitstellung von Spitzenlastreserven und der Absicherung von Beschäftigungsrisiken bei Seelotsen, mit dem Anhang Steuerliche Aspekte des tariflichen Normaleinkommens der Seelotsen, FFB-Schriften Nr. 3, 183 Seiten, ISBN 3-927816-07-8, Lüneburg. *Preis: € 19,-*
- Sahner, H. und F. Thiemann, 1990, Zukunft der Naturheilmittel in Europa in Gefahr? FFB-Schriften Nr. 2, 81 Seiten, ISBN 3-927816-06-X, Lüneburg. *Preis: € 6,-*
- Sahner, H., Herrmann, H., Rönna, A. und H.-M. Trautwein, 1989, Zur Lage der Freien Berufe 1989, Teil III, FFB-Schriften Nr. 1, 167 Seiten, ISBN 3-927816-04-3, Lüneburg. *Preis: € 25,-*
- Sahner, H., Herrmann, H., Rönna, A. und H.-M. Trautwein, 1989, Zur Lage der Freien Berufe 1989, Teil II, FFB-Schriften Nr. 1, 955 Seiten, ISBN 3-927816-02-7, Lüneburg. *Preis: € 20,- / € 35,- (i. Vb. mit Teil I)*
- Sahner, H., Herrmann, H., Rönna, A. und H.-M. Trautwein, 1989, Zur Lage der Freien Berufe 1989, Teil I, FFB-Schriften Nr. 1, 426 Seiten, ISBN 3-927816-01-9, Lüneburg. *Preis: € 20,- / € 35,- (i. Vb. mit Teil II)*

3 FFB-Bücher

- Merz, J., D. Hirschel und M. Zwick, 2005, Struktur und Verteilung hoher Einkommen - Mikroanalysen auf der Basis der Einkommensteuerstatistik, Lebenslagen in Deutschland, Der zweite Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, Berlin (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A341.pdf>)
- Merz, J. und J. Wagner (Hrg.), 2004, Perspektiven der MittelstandsForschung – Ökonomische Analysen zu Selbstständigkeit, Freien Berufen und KMU, Merz, J., Schulte, R. and J. Wagner (Series Eds.), Entrepreneurship, Professions, Small Business Economics, CREPS-Schriftenreihe Vol. 1, 520 Seiten, Lit Verlag, ISBN 3-8258-8179-2, Münster. *Preis: € 39,90*
- Merz, J. und M. Zwick (Hrg.), 2004, MIKAS – Mikroanalysen und amtliche Statistik, Statistisches Bundesamt (Serie Editor), Statistik und Wissenschaft, Vol. 1, 318 Seiten, ISBN 3-8246-0725-5, Wiesbaden. *Preis: € 24,80*
- Hirschel, D., 2004, Einkommensreichtum und seine Ursachen – Die Bestimmungsfaktoren hoher Arbeitseinkommen, Hochschulschriften Band 82, 416 Seiten, Metropolis-Verlag Marburg, ISBN 3-89518-441-1.
- Merz, J., 2001, Hohe Einkommen, ihre Struktur und Verteilung, Lebenslagen in Deutschland, Der erste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, 128 Seiten, Bonn, zu beziehen über: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Südstraße 119, 53175 Bonn.
- Ehling, M. und J. Merz u. a., 2001, Zeitbudget in Deutschland – Erfahrungsberichte der Wissenschaft, Band 17 der Schriftenreihe Spektrum Bundesstatistik, 248 Seiten, Metzler-Poeschel Verlag, ISBN 3-8246-0645-3, Stuttgart. *Preis: € 16,-*
- Krickhahn, T., 1995, Die Verbände des wirtschaftlichen Mittelstands in Deutschland, 351 Seiten, DUV Deutscher Universitäts Verlag, ISBN 3-8244-0245-9, Wiesbaden. *Preis: € 62,-*
- Spahn, P. B., Galler, H. P., Kaiser, H., Kassella, T. und J. Merz, 1992, Mikrosimulation in der Steuerpolitik, 279 Seiten, Springer Verlag, ISBN 3-7908-0611-0, Berlin. *Preis: € 45,-*

4 FFB-Reprints

- Merz, J., Kumulation von Mikrodaten – Konzeptionelle Grundlagen und ein Vorschlag zur Realisierung,; in: Allgemeines Statistisches Archiv, Issue 88, S. 451-472, 2004 **FFB-Reprint Nr. 35**
- Merz, J., Einkommens-Reichtum in Deutschland - Mikroanalytische Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik für Selbstständige und abhängig Beschäftigte, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Vol. 5, Issue 2, S. 105-126, 2004 **FFB-Reprint Nr. 34**

Merz, J., Vorgrimler, D. und M. Zwick, Faktisch anonymisiertes Mikrodatenfile der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1998, in: *Wirtschaft und Statistik*, Issue 10, S. 1079-1091, 2004

FFB-Reprint Nr. 33

Ackermann, D., Merz, J. and H. Stolze, Erfolg und Erfolgsfaktoren freiberuflich tätiger Ärzte – Ergebnisse der FFB-Ärzteumfrage für Niedersachsen, in: Merz, J. and J. Wagner (Eds.), *Perspektiven der MittelstandsForschung – Ökonomische Analysen zu Selbständigkeit, Freien Berufen und KMU*, Merz, J., Schulte, R. and J. Wagner (Series Eds.), *Entrepreneurship, Professions, Small Business Economics*, CREPS-Schriftenreihe Vol. 1, Lit Verlag, Münster, pp. 165-190, 2004

FFB-Reprint Nr. 32

Hirschel, D. und J. Merz, Was erklärt hohe Arbeitseinkommen Selbständiger – Eine Mikroanalyse mit Daten des Sozioökonomischen Panels, in: Merz, J. and J. Wagner (Eds.), *Perspektiven der MittelstandsForschung – Ökonomische Analysen zu Selbständigkeit, Freien Berufen und KMU*, Merz, J., Schulte, R. and J. Wagner (Series Eds.), *Entrepreneurship, Professions, Small Business Economics*, CREPS-Schriftenreihe Vol. 1, Lit Verlag, Münster, pp. 265-285, 2004

FFB-Reprint Nr. 31

Burgert, D. und J. Merz, Wer arbeitet wann? – Arbeitszeitarrangements von Selbständigen und abhängig Beschäftigten: Eine mikroökonomische Analyse deutscher Zeitbudgetdaten, in: Merz, J. and J. Wagner (Eds.), *Perspektiven der MittelstandsForschung – Ökonomische Analysen zu Selbständigkeit, Freien Berufen und KMU*, Merz, J., Schulte, R. and J. Wagner (Series Eds.), *Entrepreneurship, Professions, Small Business Economics*, CREPS-Schriftenreihe Vol. 1, Lit Verlag, Münster, pp. 303-330, 2004

FFB-Reprint Nr. 30

Merz, J. und M. Zwick, Hohe Einkommen – Eine Verteilungsanalyse für Freie Berufe, Unternehmer und abhängige Beschäftigte, in: Merz, J. and M. Zwick (Eds.), *MIKAS – Mikroanalysen und amtliche Statistik, Statistik und Wissenschaft*, Vol. 1, pp. 167-193, 2004

FFB-Reprint Nr. 29

Merz, J., Schatz, C. and K. Kortmann, Mikrosimulation mit Verwaltungs- und Befragungsdaten am Beispiel ‚Altersvorsorge in Deutschland 1996‘ (AVID ’96), in: Merz, J. und M. Zwick (Hg.), *MIKAS – Mikroanalysen und amtliche Statistik, Statistik und Wissenschaft*, Vol. 1, S. 231-248, 2004

FFB-Reprint Nr. 28

Merz, J., Was fehlt in der EVS ? – Eine Verteilungsanalyse hoher Einkommen mit der verknüpften Einkommensteuerstatistik für Selbständige und abhängig Beschäftigte, in: *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*, Vol. 223/1, p. 58-90, 2003

FFB-Reprint Nr. 27

Merz, J. und M. Zwick, Verteilungswirkungen der Steuerreform 2000/2005 im Vergleich zum ‚Karlsruher Entwurf‘ – Auswirkungen auf die Einkommensverteilung bei Selbständigen (Freie Berufe, Unternehmer) und abhängig Beschäftigte, in: *Wirtschaft und Statistik*, 8/2002, p. 729-740, 2002

FFB-Reprint Nr. 26

Merz, J., Time Use Research and Time Use Data – Actual Topics and New Frontiers, in: Ehling, M. and J. Merz (Eds.), *Neue Technologien in der Umfrageforschung – Anwendungen bei der Erhebung von Zeitverwendung*, p. 3-19, 2002

FFB-Reprint Nr. 25

Merz, J., 2002, Time and Economic Well-Being – A Panel Analysis of Desired versus Actual Working Hours, in: *Review of Income and Wealth*, Series 48, No. 3, p. 317-346, FFB-Reprint Nr. 24, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 24

Schatz, Ch., Kortmann, K. und J. Merz, 2002, Künftige Alterseinkommen - Eine Mikrosimulationsstudie zur Entwicklung der Renten und Altersvorsorge in Deutschland (AVID’96), in: *Schmollers Jahrbuch, Journal of Applied Social Sciences, Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*, 122. Jahrgang, Heft 2, S. 227-260, FFB-Reprint Nr. 23, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 23

Merz, J. und M. Zwick, 2001, Über die Analyse hoher Einkommen mit der Einkommensteuerstatistik – Eine methodische Erläuterung zum Gutachten „Hohe Einkommen, ihre Struktur und Verteilung“ zum ersten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, in: *Wirtschaft und Statistik* 7/2001, S. 513-523, FFB-Reprint Nr. 22, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 22

Merz, J., 2001, Was fehlt in der EVS? Eine Verknüpfung mit der Einkommensteuerstatistik für die Verteilungsanalyse hoher Einkommen, in: Becker, I., Ott, N. und G. Rolf (Hrsg.), Soziale Sicherung in einer dynamischen Gesellschaft, S. 278-300, Campus Verlag, Frankfurt/New York, FFB-Reprint Nr. 21, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 21

Merz, J., 2001, 10 Jahre Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB) der Universität Lüneburg – Forschungsschwerpunkte und Perspektiven, in: Bundesverband der Freien Berufe (Hrsg.), Jahrbuch 2000/2001, der freie beruf, S. 158-174, Bonn, FFB-Reprint Nr. 20, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 20

Merz, J., 2000, The Distribution of Income of Self-employed, Entrepreneurs and Professions as Revealed from Micro Income Tax Statistics in Germany, in: Hauser, R. and I. Becker (eds.), The Personal Distribution of Income in an International Perspective, S. 99-128, Springer Verlag, Heidelberg, FFB-Reprint Nr. 19, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 19

Merz, J., 1998, Privatisierung, Deregulierung und staatlich gebundene Freie Berufe – Einige ökonomische Aspekte, in: Herrmann, H. und J. Backhaus (Hrsg.), Staatlich gebundene Freiberufe im Wandel, S. 67-114, FFB-Schriften Nr. 9, NOMOS Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, FFB-Reprint Nr. 18, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 18

Merz, J., 1997, Die Freien Berufe – Laudatio zur Verleihung der Ehrendoktorwürde des Fachbereiches Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Lüneburg an Prof. J. F. Volrad Deneke, in: Bundesverband der Freien Berufe (Hrsg.), Jahrbuch 1997, der freie beruf, S. 133-151, Bonn, FFB-Reprint Nr. 17, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 17

de Kam, C. A., de Haan, J., Giles, C., Manresa, A., Berenguer, E., Calonge, S., Merz, J. and K. Venkatarama, 1996, Who pays the taxes? The Distribution of Effective Tax Burdens in Four EU Countries, in: ec Tax Review, p. 175-188, FFB-Reprint No. 16, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 16

Merz, J., 1996, MICSIM – A PC Microsimulation Model for Research and Teaching: A Brief View on its' Concept and Program Developments, SoftStat '95 – Advances in Statistical Software 5, in: Faulbaum, F. and W. Bandilla (eds.), Stuttgart, p. 433-442, FFB-Reprint No. 15, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 15

Burkhauser, R. V., Smeeding, T. M. and J. Merz, 1996, Relative Inequality and Poverty in Germany and the United States using Alternative Equivalence Scales, in: Review of Income and Wealth, Series 42, No. 4, p. 381-400, FFB-Reprint No. 14, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 14

Merz, J. 1996, Schattenwirtschaft und Arbeitsplatzbeschaffung, in: Sadowski, D. und K. Pull (Hrsg.), Vorschläge jenseits der Lohnpolitik, S. 266-294, Frankfurt/New York, FFB-Reprint Nr. 13, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 13

Merz, J., 1996, MICSIM – Concept, Developments and Applications of a PC Microsimulation Model for Research and Teaching, in: Troitzsch, K. G., Mueller, U. Gilbert, G. N. and J. E. Doran (eds.), Social Science Microsimulation, p. 33-65, Berlin/New York, FFB-Reprint No. 12, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 12

Merz, J., 1996, Market and Non-Market Labour Supply and the Impact of the Recent German Tax Reform – Incorporating Behavioural Response, in: Harding, A. (ed.), Microsimulation and Public Policy, p. 177-202, Amsterdam/Tokyo, FFB-Reprint No. 11, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg.

FFB-Reprint Nr. 11

- Merz, J. und R. Lang, 1996, Alles eine Frage der Zeit!? – Bericht über ein FFB-Forschungsprojekt zum Thema 'Zeitverwendung in Erwerbstätigkeit und Haushaltsproduktion – Dynamische Mikroanalysen mit Paneldaten', in: Uni Lüneburg – 50 Jahre Hochschule in Lüneburg, Jubiläums-Sonderausgabe, Heft 19/Mai 1996, S. 51-55, FFB-Reprint Nr. 10, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 10**
- Merz, J. und D. Kirsten, 1996, Freie Berufe im Mikrozensus – Struktur, Einkommen und Einkommensverteilung in den neuen und alten Bundesländern, in: BFB Bundesverband der Freien Berufe (Hrsg.), Jahrbuch 1996, S. 40-79, Bonn, FFB-Reprint Nr. 9, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 9**
- Deneke, J. F. V., 1995, Freie Berufe – Gestern, Heute, Morgen, in: BFB Bundesverband der Freien Berufe (Hrsg.), Jahrbuch 1995, S. 57-72, Bonn, FFB-Reprint Nr. 8, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 8**
- Merz, J. and J. Faik, 1995, Equivalence Scales Based on Revealed Preference Consumption Expenditures – The Case of Germany, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Vol. 214, No. 4, p. 425-447, Stuttgart, FFB-Reprint No. 7, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 7**
- Merz, J., 1993, Statistik und Freie Berufe im Rahmen einer empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung, in: BFB Bundesverband der Freien Berufe (Hrsg.), Jahrbuch 1993, S. 31-78, Bonn, FFB-Reprint Nr. 6, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 6**
- Merz, J., 1993, Wandel in den Freien Berufen – Zum Forschungsbeitrag des Forschungsinstituts Freie Berufe (FFB) der Universität Lüneburg, in: BFB Bundesverband der Freien Berufe (Hrsg.), Jahrbuch 1993, S. 164-173, Bonn, FFB-Reprint Nr. 5, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 5**
- Merz, J. and K. G. Wolff, 1993, The Shadow Economy: Illicit Work and Household Production: A Microanalysis of West Germany, in: Review of Income and Wealth, Vol. 39, No. 2, p. 177-194, FFB-Reprint No. 4, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 4**
- Trautwein, H.-M. und A. Rönna, 1993, Self-Regulation of the Medical Profession in Germany: A Survey, Faure, in: M., Finsinger, J., Siegers, J. und R. van den Bergh (eds.), Regulation of Profession, p. 249-305, ISBN 90-6215-334-8, MAKLU, Antwerpen, FFB-Reprint No. 3, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 3**
- Herrmann, H., 1993, Regulation of Attorneys in Germany: Legal Framework and Actual Tendencies of Deregulation, in: Faure, M., Finsinger, J., Siegers, J. und R. van den Bergh (eds.), Regulation of Profession, p. 225-245, ISBN 90-6215-334-8, MAKLU, Antwerpen, FFB-Reprint No. 2, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 2**
- Merz, J., 1991, Microsimulation – A Survey of Principles, Developments and Applications, in: International Journal of Forecasting 7, p. 77-104, ISBN 0169-2070-91, North-Holland, Amsterdam, FFB-Reprint Nr. 1, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Reprint Nr. 1**

5 FFB-Diskussionspapiere, ISSN 0942-2595

- Merz, J. und Paic, P., 2005, Start-up success of freelancers – New microeconomic evidence from the German Socio-Economic Panel. FFB-Diskussionspapier Nr. 56, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 56**
- Merz, J. und Paic, P., 2005, Erfolgsfaktoren freiberuflicher Existenzgründung – Neue mikroökonomische Ergebnisse mit Daten des Sozio-ökonomischen Panels, FFB-Diskussionspapier Nr. 55, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 55**

- Merz, J. und Stolze, H., 2005, Representative Time Use Data and Calibration of the American Time Use Studies 1965-1999, FFB-Diskussionspapier Nr. 54, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 54**
- Paic, P. und Brand, H., 2005, Die Freien Berufe im Sozio-ökonomischen Panel - Systematische Berichtigung der kritischen Wechsel innerhalb der Selbständigengruppe, FFB-Diskussionspapier Nr. 53, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 53**
- Merz, J., und Paic, P., 2005, Zum Einkommen der Freien Berufe – Eine Ordered Probit-Analyse ihrer Determinanten auf Basis der FFB-Onlineumfrage, FFB-Diskussionspapier Nr. 52, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 52**
- Burgert, D., 2005, Schwellenwerte im deutschen Kündigungsschutzrecht – Ein Beschäftigungshindernis für kleine Unternehmen?, FFB-Diskussionspapier Nr. 50, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 51**
- Merz, J., Böhm P. und Burgert D., 2005, Arbeitszeitarrangements und Einkommensverteilung – Ein Treatment Effects Ansatz der Einkommenschätzung für Unternehmer, Freiberufler und abhängig Beschäftigte, FFB-Diskussionspapier Nr. 50, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 50**
- Burgert, D., 2005, The Impact of German Job Protection Legislation on Job Creation in Small Establishments – An Application of the Regression Discontinuity Design, FFB-Diskussionspapier Nr. 49, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 49**
- Merz, J. und D. Burgert, 2005, Arbeitszeitarrangements – Neue Ergebnisse aus der nationalen Zeitbudgeterhebung 2001/02 im Zeitvergleich, FFB-Diskussionspapier Nr. 46, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 48**
- Merz, J., Böhm, P. und D. Burgert, 2005, Timing, Fragmentation of Work and Income Inequality – An Earnings Treatment Effects Approach, FFB-Diskussionspapier Nr. 47, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 47**
- Merz, J. und P. Paic, 2004, Existenzgründungen von Freiberuflern und Unternehmer – Eine Mikroanalyse mit dem Sozio-ökonomischen Panel, FFB-Diskussionspapier Nr. 46, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 46**
- Merz, J. und D. Burgert, 2004, Wer arbeitet wann? Arbeitszeitarrangements von Selbständigen und abhängig Beschäftigten – Eine mikroökometrische Analyse deutscher Zeitbudgetdaten, FFB-Diskussionspapier Nr. 45, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 45**
- Hirschel, D. und J. Merz, 2004, Was erklärt hohe Arbeitseinkommen der Selbständigen – Eine Mikroanalyse mit Daten des Sozio-ökonomischen Panels, FFB-Diskussionspapier Nr. 44, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 44**
- Ackermann, D., Merz, J. und H. Stolze, 2004, Erfolg und Erfolgsfaktoren freiberuflich tätiger Ärzte – Ergebnisse der FFB-Ärztebefragung für Niedersachsen, FFB-Diskussionspapier Nr. 43, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 43**
- Hirschel, D., 2003, Do high incomes reflect individual performance? The determinants of high incomes in Germany, FFB-Diskussionspapier Nr. 42, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 42**
- Merz, J., and D. Burgert, 2003, Working Hour Arrangements and Working Hours – A Microeconomic Analysis Based on German Time Diary Data, FFB-Diskussionspapier Nr. 41, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 41**
- Merz, J. und M. Zwick, 2002, Hohe Einkommen: Eine Verteilungsanalyse für Freie Berufe, Unternehmer und abhängig Beschäftigte, Eine Mikroanalyse auf der Basis der Einkommensteuerstatistik, FFB-Diskussionspapier Nr. 40, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 40**

- Merz, J., and D. Hirschel, 2003, The distribution and re-distribution of income of self-employed as freelancers and entrepreneurs in Europe, FFB-Diskussionspapier Nr. 39, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 39**
- Stolze, H. 2002, Datenbankbankgestützte Internetpräsenzen – Entwicklung und Realisation am Beispiel der Homepage des Forschungsinstituts Freie Berufe (FFB) der Universität Lüneburg <http://ffb.uni-lueneburg.de>, FFB-Diskussionspapier Nr. 38, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 38**
- Merz, J., 2002, Zur Kumulation von Haushaltsstichproben, FFB-Diskussionspapier Nr. 37, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 37**
- Merz, J., 2002, Reichtum in Deutschland: Hohe Einkommen, ihre Struktur und Verteilung – Eine Mikroanalyse mit der Einkommensteuerstatistik für Selbständige und abhängig Beschäftigte, FFB-Diskussionspapier Nr. 36, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 36**
- Merz, J. und M. Zwick, 2002, Verteilungswirkungen der Steuerreform 2000/2005 im Vergleich zum ‚Karlsruher Entwurf‘ Auswirkungen auf die Einkommensverteilung bei Selbständigen (Freie Berufe, Unternehmer und abhängig Beschäftigte), FFB-Diskussionspapier Nr. 35, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 35**
- Merz, J., Stolze, H. und M. Zwick, 2002, Professions, entrepreneurs, employees and the new German tax (cut) reform 2000 – A MICSIM microsimulation analysis of distributional impacts, FFB-Diskussionspapier Nr. 34, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 34**
- Forschungsinstitut Freie Berufe, 2002, Freie Berufe im Wandel der Märkte - 10 Jahre Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB) der Universität Lüneburg, Empfang am 4. November 1999 im Rathaus zu Lüneburg, FFB-Diskussionspapier Nr. 33, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 33**
- Merz, J., 2002, Time Use Research and Time Use Data – Actual Topics and New Frontiers, FFB-Discussion Paper No. 32, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 32**
- Merz, J., 2001, Freie Berufe im Wandel der Arbeitsmärkte, FFB-Diskussionspapier Nr. 31, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 31**
- Merz, J., 2001, Was fehlt in der EVS? Eine Verteilungsanalyse hoher Einkommen mit der verknüpften Einkommensteuerstatistik für Selbständige und abhängig Beschäftigte, FFB-Diskussionspapier Nr. 30, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 30**
- Merz, J., 2001, Informationsfeld Zeitverwendung – Expertise für die Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik, FFB-Diskussionspapier Nr. 29, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 29**
- Schatz, C. und J. Merz, 2000, Die Rentenreform in der Diskussion – Ein Mikrosimulationsmodell für die Altersvorsorge in Deutschland (AVID-PTO), FFB-Diskussionspapier Nr. 28, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 28**
- Merz, J., 2000, The Distribution of Income of Self-employed, Entrepreneurs and Professions as Revealed from Micro Income Tax Statistics in Germany, FFB-Discussion Paper No. 27, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 27**
- Merz, J., Loest, O. und A. Simon, 1999, Existenzgründung – Wie werde ich selbständig, wie werde ich Freiberufler? Ein Leitfaden, FFB-Diskussionspapier Nr. 26, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 26**

- Merz, J. und D. Kirsten, 1998, Extended Income Inequality and Poverty Dynamics of Labour Market and Valued Household Activities – A Ten Years Panelanalysis for Professions, Entrepreneurs and Employees in Germany, FFB-Discussion Paper No.25, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 25**
- Merz, J., Quiel, T., und K. Venkatarama, 1998, Wer bezahlt die Steuern? – Eine Untersuchung der Steuerbelastung und der Einkommenssituation für Freie und andere Berufe, FFB-Diskussionspapier Nr. 24, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 24**
- Merz, J. und R. Lang, 1997, Preferred vs. Actual Working Hours – A Ten Paneleconometric Analysis for Professions, Entrepreneurs and Employees in Germany, FFB-Discussion Paper No.23, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 23**
- Merz, J., 1997, Privatisierung und Deregulierung und Freie und staatlich gebundene Freie Berufe – Einige ökonomische Aspekte, FFB-Diskussionspapier Nr. 22, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 22**
- de Kam, C. A., de Haan, J., Giles, C., Manresa, A., Berenguer, E., Calonge, S., Merz, J. and K. Venkatarama, 1996, The Distribution of Effective Tax Burdens in Four EU Countries, FFB-Discussion Paper No. 21, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 21**
- Deneke, J. F. V., 1996, Freie Berufe und Mittelstand – Festrede zur Verleihung der Ehrendoktorwürde, FFB-Diskussionspapier Nr. 20, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 20**
- Merz, J., 1996, Die Freien Berufe – Laudatio zur Verleihung der Ehrendoktorwürde des Fachbereiches Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Lüneburg an Prof. J. F. Volrad Deneke, FFB-Diskussionspapier Nr. 19, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 19**
- de Kam, C. A., de Haan, J., Giles, C., Manresa, A., Berenguer, E., Calonge, S. and J. Merz, 1996, Who pays the taxes?, FFB-Discussion Paper No.18, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 18**
- Merz, J., 1996, Schattenwirtschaft und ihre Bedeutung für den Arbeitsmarkt, FFB-Diskussionspapier Nr. 17, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 17**
- Merz, J. und D. Kirsten, 1995, Freie Berufe im Mikrozensus II – Einkommen und Einkommensverteilung anhand der ersten Ergebnisse für die neuen und alten Bundesländer 1991, FFB-Diskussionspapier Nr. 16, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 16**
- Merz, J. und D. Kirsten, 1995, Freie Berufe im Mikrozensus I – Struktur und quantitative Bedeutung anhand der ersten Ergebnisse für die neuen und alten Bundesländer 1991, FFB-Diskussionspapier Nr. 15, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 15**
- Merz, J., 1995, MICSIM – Concept, Developments and Applications of a PC-Microsimulation Model for Research and Teaching, FFB-Discussion Paper No. 14, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 14**
- Rönnau, A., 1995, Freie Berufe in der DDR, der Bundesrepublik Deutschland und im wiedervereinten Deutschland: Auswertungen von Berufstätigenerhebung und Arbeitsstättenzählung, FFB-Diskussionspapier Nr. 13, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 13**
- Burkhauser, R. V., Smeeding, T. M. and J. Merz, 1994, Relative Inequality and Poverty in Germany and the United States Using Alternative Equivalence Scales, FFB-Discussion Paper No. 12, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 12**

- Widmaier, U., Niggemann, H. and J. Merz, 1994, What makes the Difference between Unsuccessful and Successful Firms in the German Mechanical Engineering Industry? A Microsimulation Approach Using Data from the NIFA-Panel, FFB-Discussion Paper No. 11, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 11**
- Merz, J., 1994, Microdata Adjustment by the Minimum Information Loss Principle, FFB-Discussion Paper No. 10, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 10**
- Merz, J., 1994, Microsimulation – A Survey of Methods and Applications for Analyzing Economic and Social Policy, FFB-Discussion Paper No. 9, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 9**
- Merz, J., Garner, T., Smeeding, T. M., Faik, J. and D. Johnson, 1994, Two Scales, One Methodology – Expenditure Based Equivalence Scales for the United States and Germany, FFB-Discussion Paper No. 8, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 8**
- Krickhahn, T., 1993, Lobbyismus und Mittelstand: Zur Identifikation der Interessenverbände des Mittelstands in der Bundesrepublik Deutschland, FFB-Diskussionspapier Nr. 7, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 7**
- Merz, J., 1993, Market and Non-Market Labor Supply and Recent German Tax Reform Impacts – Behavioral Response in a Combined Dynamic and Static Microsimulation Model, FFB-Discussion Paper No. 6, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 6**
- Merz, J., 1993, Microsimulation as an Instrument to Evaluate Economic and Social Programmes, FFB-Discussion Paper No. 5, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 5**
- Merz, J., 1993, Statistik und Freie Berufe im Rahmen einer empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung, Antrittsvorlesung im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Lüneburg, FFB-Diskussionspapier Nr. 4, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 4**
- Merz, J. and J. Faik, 1992, Equivalence Scales Based on Revealed Preference Consumption Expenditure Microdata – The Case of West Germany, FFB-Discussion Paper No. 3, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 3**
- Merz, J., 1992, Time Use Dynamics in Paid Work and Household Activities of Married Women – A Panel Analysis with Household Information and Regional Labour Demand, FFB-Discussion Paper No. 2, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 2**
- Forschungsinstitut Freie Berufe, 1992, Festliche Einweihung des Forschungsinstituts Freie Berufe am 16. Dezember 1991 im Rathaus zu Lüneburg, FFB-Diskussionspapier Nr. 1, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-DP Nr. 1**

6 FFB-Dokumentationen, ISSN 1615-0376

- Merz, J. und P. Paic, 2005, Die FFB-Onlineumfrage Freie Berufe – Beschreibung und Hochrechnung, FFB-Dokumentation Nr. 12, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 12**
- Stolze, H., 2004, Der FFB-Server mit Microsoft Windows Server 2003, FFB-Dokumentation Nr. 11, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 11**
- Stolze, H., 2004, Zur Repräsentativität der FFB-Ärzteumfrage – Neue Hochrechnungen für Niedersachsen, Nordrhein und Deutschland, FFB-Dokumentation Nr. 10, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 10**
- Merz, J., Stolze, H. und S. Imme, 2001, ADJUST FOR WINDOWS – A Program Package to Adjust Microdata by the Minimum Information Loss Principle, Program-Manual, FFB-Dokumentation No. 9, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 9**

- Merz, J., Fink, F., Plönnigs, F. und T. Seewald, 1999, Forschungsnetz Zeitverwendung – Research Network on Time Use (RNTU), FFB-Dokumentation Nr. 8, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 8**
- Merz, J., 1997, Zeitverwendung in Erwerbstätigkeit und Haushaltsproduktion – Dynamische Mikroanalysen mit Paneldaten, DFG-Endbericht, FFB-Dokumentation Nr. 7, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 7**
- Merz, J. und F. Plönnigs, 1997, DISTRI/MICSIM – A Softwaretool for Microsimulation Models and Analyses of Distribution, FFB-Dokumentation No. 6, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 6**
- Merz, J. und R. Lang, 1997, Neue Hochrechnung der Freien Berufe und Selbständigen im Sozio-ökonomischen Panel, FFB-Dokumentation Nr. 5, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 5**
- Merz, J. und F. Plönnigs, 1995, Forschungsinstitut Freie Berufe – Datenschutz und Datensicherung, FFB-Dokumentation Nr. 4, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 4**
- Merz, J., Hecker, M., Matusall, V. und H. Wiese, 1994, Forschungsinstitut Freie Berufe – EDV-Handbuch, FFB-Dokumentation Nr. 3, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 3**
- Merz, J., 1993, Zeitverwendung in Erwerbstätigkeit und Haushaltsproduktion – Dynamische Mikroanalysen mit Paneldaten, DFG-Zwischenbericht für die erste Phase (1992-1993), FFB-Dokumentation Nr. 2, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 2**
- Merz, J. 1993, ADJUST – Ein Programmpaket zur Hochrechnung von Mikrodaten nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes, Programm-Handbuch, FFB-Dokumentation Nr. 1, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 1**
- Available also in English as:
- Merz, J., 1994, ADJUST – A Program Package to Adjust Microdata by the Minimum Information Loss Principle, Program-Manual, FFB-Dokumentation No. 1e, Department of Economics and Social Sciences, University of Lüneburg, Lüneburg. **FFB-Dok. Nr. 1e**

7 Sonstige Arbeitsberichte, ISSN 0175-7275

- Matusall, V., Kremers, H. und G. Behling, 1992, Umweltdatenbanken – vom Konzept zum Schema, Arbeitsbericht Nr. 112, Universität Lüneburg, Lüneburg. Mikrosimulation in der Steuerpolitik, 279 Seiten, Springer Verlag, ISBN 3-7908-0611-0, Berlin. *Preis: € 6,-*
- Rönnau, A., 1989, Freie Berufe in Niedersachsen – Numerische und wirtschaftliche Entwicklung; Bedeutung als Arbeitgeber, Arbeitsbericht Nr. 60, Universität Lüneburg, Lüneburg. Mikrosimulation in der Steuerpolitik, 279 Seiten, Springer Verlag Berlin, ISBN 3-7908-0611-0, Berlin. *Preis: € 6,-*
- Sahner, H., 1989, Freie Berufe im Wandel, Arbeitsbericht Nr. 59, Universität Lüneburg, Lüneburg. Mikrosimulation in der Steuerpolitik, 279 Seiten, Springer Verlag, ISBN 3-7908-0611-0, Berlin. *Preis: € 6,-*
- Sahner, H., 1988, Die Interessenverbände in der Bundesrepublik Deutschland – Ein Klassifikationssystem zu ihrer Erfassung, Arbeitsbericht Nr. 41, Universität Lüneburg, Lüneburg. Mikrosimulation in der Steuerpolitik, 279 Seiten, Springer Verlag, ISBN 3-7908-0611-0, Berlin. *Preis: € 6,-*